iesvadener Canbl

Jagbatthous".
Schafter-Balle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
DoitiGedionio: Granfturs a. SR. Str. 7466.

Wöchentlich 12 Ausgaben. Son & Uhr morgene bis 6 Uhr abends, außer Sonntags PoliticeConto: Frantfuri a. Dl. Rr. 7405.

Bejusspreise: Durch dem Terlag bezogen: Mf. 1.80 monatlich, Mf. 11.40 vierteisährlich, ohne Truglichn; durch die Bolt bezogen. Mf. 5.50 monatlich, Mf. 16.50 vierteisährlich, mit Bestell geld. – Bezussbestellungen nehmen an. der Berlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Bostanstatten. – In Källen höherer Gewalt, Berriedsstärungen oder Erests haben die Be-pieder feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes ober Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreifer Ortliche Anzeigen Wit. 1.20. auswärtige Anzeigen Mt. 1.20. örtliche Restamen Mt. 1.—, auswärtige Restamen Mt. 7.— für die einipa tige Rolonelzeile oder deren Ramin. – Bei wieder holter Aufnahme unveränderter Anzeigen ensbrechender Rachas. – Schluß der Anzeigen Annaduse für beibe Ausgadem 10 Uhr vormittags. – Har die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blägen wird seine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 9, Bogifrage 18, Ferniprecher: Amt Bentrum 11435-11437

Freitag, 30. Geptember 1921.

Morgen=Ausgabe.

Nr. 443. • 69. Jahrgang.

Rathenaus Untwort an Churchill.

Die Aussührungen des deutschen Wiederaufbau-ministers auf der Münchener Tagung des Reichsver-bandes der deutschen Industrie dürsen in der heutigen Situation besondere Beachtung beanspruchen. Konnte Situation besondere Beachtung beanspruchen. Konnte boch Dr. Rathenau zu Beginn seiner Rede mitteilen, daß der Borstand des Reichsverbandes der deutschen Industrie die geplante Goldanseihe für Keparationszwecke bei sünf Silmmenthaltungen grundsählich argenommen hat. Die sünf Borstandsmitglieder, die sich der Stimme enthalten haben, sind Männer der Deutschnationalen Boltspartei. Ihr Berhalten kann nach allem, was man disher von jener Seite erlebt hat, nicht mehr verwundern. Der Wiederausbauminister hat erklärt, daß der große Gedanke der Industriehilse die Brücke zur Berbreiterung der Regies rungsbasis wersen misse. Darin siegt die große innerspolitische Bedeutung des Münchener Beschusses. Die Erweiterung der Reichsregierung zur großen Koalition ist heute einsach eine sachliche Rotwendigseit, und diese ist heute einfach eine sachliche Rotwendigfeit, und biefe Tatfache wird fur die nächsten Tage Zwangsläufigfeiten schaffen, benen fich teine Partei entziehen fann.

Aber bedeutsamer noch als für die Innenpolitit ist ber Münchener Beschluß und die Rede des Wiederauf-bauministers für unsere Außenpolitik. Rathenaus Musführungen waren in gewiffer Sinficht eine Antwort auf die Rede des britischen Kolonialminifters Winfton Churchill. Der deutsche Wiederausbauminister konnte zu den Aussührungen Churchills noch außersordentlich wertvolles Tatsachenmaterial beisteuern. Churchill war von der sehr richtigen Ansicht ausgegans gen, bag bie heutige Regelung ber Wiebergutmachung ben Siegerstaaten in feiner Weife jum Borteil gereicht. Mollen sie von uns Geld erhalten, so mussen wir unsere Aussuhr derart steigern, daß den Industrien der gan-zen Welt die empfindlichste Konkurrenz bereitet wird. Der Tiesstand unseres Geldes, der sich aus der Devisenzahlung mit Naturnotwendigseit entwidelt, verschärft die deutsche Konfurrenz auf das empfindlichste. Gleichzeitig aber fönnen die Schuldnerstaaten den Gläubigerstaaten, abgesehen von den: uns unbedingt notwendis gen Rohstoffen, nichts mehr abkaufen. Rathenau hat ergänzend hierzu noch mitgeteilt, daß England berteits brei Millionen Arbeitslofe und Amerika sogar bas Doppelte dieser Jahl hat. Die Ententeländer haben bereits heute so viele Erwerbslose, als fie Kämpfer im Weltfriege stellten. Die gegenwärtige Regelung schädigt also nicht nur uns, sondern beinache noch schärfer biejenigen, die von uns Goldzahlungen beanfpruchen. Wenn Bernunft die Welt regierte, dann dürften die Ententeländer in ihrem eigenen Interesse diesen Zuständen nicht einen Tag länger tatenlos zuschauen.
Aber man weiß, daß ein erzessiver Nationalismus auch heute noch die Stimme der Vernunft überall unter-brück. Will man der Vernunft zum Durchbruch ver-helsen, dann ist es notwendig, daß wir unseren Willen zur Wiedergutmachung die zur Höchstgrenze unserer Leistungskraft erweisen Die Reden der Hergt und Helssich können den Durchbruch der Vernunst drüben nur hemmen, praftische Leiftungen allein vermögen ihn gu forbern. Rathenau hat fich in biesem Busammenhange gegen bie torichte Unterstellung gewahrt, als ob er ertlart habe: "Wir fonnten gahlen, wollten wir nur." Aber wir muffen bis gum Ende unferer Leiftungs. fähigkeit geben, um die Gegenseite für eine Abanderung geneigt zu machen. Das Angebot ber Industrie wird biesem Ziele zweifellos sehr forderlich sein. Freilich übertriebene Soffnungen barf man fich auch hier nicht machen. Es wird taum anders möglich fein, als bag bie Induftrie eine einmalige Anleihe aufnimmt. Gelbitverständlich mußte die Landwirtschaft bas gleiche tun. Die Mitwirlung ber Banten barf als gesichert gelten, Aber auch bann erheht sich die Frage, inwieweit gunachft die furgfriftigen Rredite, die namentlich hollandis iche Banten gewährt haben, jest gurudgugahlen find. Gelbftverftanblich wird bann noch ein erheblicher Betrag übrig bleiben, aber auch er fann uns nur für eine furge Beit über bie Edwierigfeiten hinweghelfen.

Alles tommt barauf an, bag in ber 3wifchenzeit gehandelt wird. Die internationale Mahrungstonfereng in London tonnte wertvolle Ergebniffe liefern. Bor allem aber gilt es auch, unfere Golbverpflichtungen in Sachlieferungen umguwandeln, und in biefer Beziehung ift bas Abtommen von Biesbaben von großer Bebentung. Rathenau bot mitgeteilt, bag es fich bei biefem Abkommen um Sachleiftungen in ber Sohe von 7 Milliarben Mart für viereinhalb Jahren handeit. Bei Spezialleistungen soll freier Handel herrichen mit freiem Einkauf und Berkauf. Da. alles sind Wege, die wenigstens auf dem gegenwärtig katastrophalen Tief-kreiem Einkauf und Berkauf. Das alles sind Wege, die

wenigstens aus dem gegenwärtig tatastrophalen Tiefftand unferes Geldes herausführen tonnen. Ob bas in einem festen Dage bauernd gelingt, hangt ausfolieflich von ber Ginficht der Gegenseite ab!

Tagung des Reichsverbandes der deutschen 3.iduftite.

Br. München, 29. Sept. (Eig. Drabtbericht.) Am Mittnoch wurde die Lagung des Reichsverbandes der deutichen Industrie eröffnet. Ministerpräsident Graf v. Lerchenfeld begrüßte den Kongreß im Ramen der baverischen Regierung. Die Berlammelten ehrten zunächst durch Erdeben von den Sitzen die Opier von Oppau und spracken die Bereitwisligteit aus, an der Linderung der Rot den Dinterbliebenen mitzuarbeiten. Der Borsisende des Bräsidiums des Reichsverbandes, Dr. Sorge, ertiärte die Bereitwisligseit der Industrie, an der Erfüllung des Ultimatums mitzuwirfen. Die Industrie sei bereit, ihren aussändischen Kredit für die Iwede des Reiches nun-bat zu machen und am Wiederausbau der deutschen Wirt-schaft mitzuhelsen. ichaft mitgubelfen.

Wiederaufbauminifter Dr. Rathenau

Wiederausbauminister Dr. Rathenau übermittelte die Grüße der Reichstegierung und mit ihnen eine Anerfennung des disher von der Industrie Geleisteten. Er hoffe, daß sich im Zulammenhang mit den lichwedenden Berhandlungen über die Berbreiterung der Regierungsbasis eine intensivere Betelligung aus Industriefreisen an der Führung der Regierungsgeschäfte durchführen lasse. Rathenau ertsärte dann mit Bezug auf unsere Keparationsleistunger, daß dier nicht nur eine physische, loudern auch eine ethliche Grenze bestehe, und zwar aus der Erwägung heraus, wie weit man es verantworten sonne, daß durch die Zumutung igendwelcher Leistungen das Voll in Vol gerate. siber die Rede Church ills in Dunde edrückte er seine Freude aus, besonders über den Blan, eine Kooperation der zivilisserten Bölser in der Horm eines Kongresses zu schaften. Die Art der bisberigen vertraglichen Kooperation der zivilisserten Bölser in der Koom eines Kongresses zu schaften. Die Ert der bisberigen vertraglichen Kooperation, Man brauche dobei nur an unsere Reparationssonds zu densen, mit denen die Eintente nicht viel ansangen könne. Der neuerliche Sturz unserer Währung habe die Unmbglichteit bewiesen, unsere Keparatiunsverpflichtungen sediglich durch Devilen abzusiösen. Das Problem sie der Erlat von Gelden, die der Keine Kriegswirtschaft und feine Keparationswirtschaft under Derganisation ausgehen, die aber keine Kriegswellscht, keine Kriegswirtschaft und feine Keparationswirtschaft der Krantreich holse er die notwendie Organisation ausgehen, die aber Keine Kriegswirtschaft und feine Keparationswirtschaft der Krantreich holse er die notwendie Organisation ausgehen, die aber keine Kriegswellschaft, keine Kriegswirtschaft und feine Keparationswirtschaft der Krantreich holse er die notwendie Organisation ausgehen, die aber keine Kriegsgeschlicht. keine Kriegswirtschaft und feine Keparationswirtschaft der Krantreich holse er die notwendie Organisation ausgehen, die aber keine Kriegsgeschlicht der Krantreich holse er die notwendie Organisation aus die keine

wendige Organisation auf die Beine stellen zu können. D'e Rede Rathenaus wurde von der Bersammsung mit sehhaftem Beisol ausgenehmen.

Dann sprach das geschäftsführende Bräsidialmitgsied des Reichsverbandes, Dr. Bücher, der erstärte, es müsse eine Zusam men arbeit der hervorragendsten wirschaftslichen Sachverständigen aefunden werden, um die Weltwirtslichaft zu retten. Dem stehe jedoch noch der Bersailler Friedensvertrag entgesen. Das Ultimatum milste erfüslt werden, den die Weltwirtschaft werde es eines Tages einschen, das die Weltwirtschaft mit den bischer angewandten Methoden nicht gelunden könne. Undeschadet der Stellung des Reichsverbandes zur gegenwärtigen Reichsvergierung werde der Berband die Reichsregierung des Reichsverbandes zur gegenwärtigen Reichsvergierung verde der Berband die Reichsregierung der Größstungen aus dem Ultimatum nach Krästen unterstütiken. – Dierauf verhreitete sich der Borstende des Riedenschaftlich eine Indebindschaften den Reichsverband der deutschen Indebingsberkand er deutschen Indebischen der Indebischen nach verschaftlich eine Beschaftlich eine Der Leitungsverkänden. Er teilte mit, das die heute bei Angeboten non über 14 Missiarden nur eine Unstragserteilung von 700 Missianen kattaefunden der Indebischt, eine bertiche Austragsgelessände, die Seinkenorganisationen der Unternehmer und der Arbeitzehmer sein fossen.

Als weiterer Robner sprach Dr. Sans 3 ord ans Mallin dro dt. Mitglied des Brößbiums und Korskender von des Stenerausläuses des Reichsverbandes der deutschaften der deutschaften der des Gebeschaftens der deutschaften der deutschaften der des Gebeschaftens der deutschaften der deutschaften der deutschaften der Meidsverbandes der deutschaften der deutschafte

Mallindrobt. Mitalied des Bröfidiums und Porfikender des Steneransichuses des Meichsverbandes der deutschen Industrie. Iher Miederauf au und Steuervolistil. Ben Wiederauftau tönne is lange nicht gelprochen merden, als die Renarationsachluneen im Laufen leien. Immerhin mükten auch die leiten Aröffe der ganzen Bolfswirtschaft in den Dienst der Revaration gestellt werden. Einmal werde doch in ganz Europa die Einsicht zum Siege tommen, daß Deutschlands Rot Europas Rot fei.

Darauf sand der erste Tag der Bersammlung seinen Abschluß.

Loudeur über bie Arbeitstrafte für ben Bieberanfban.

Dr. Baris, 29. Sent. (Prafitberlift.) Wie der Motin' mitteilt erklärte Louceur in einer Konferenz der Nertreter der Miederaufdangelellichaften, man mille die fehlenden Arbeiter für den Wiederaufdan in Bolen, der Tichecho-ilowatei und besonders in Italien suchen.

Die englifche Breffe gur Entwertung ber Dart.

Die englische Presse zur Entwertung der Mark.

Dz London, 29. Sent Die fortickreitende Entwertung der deutschen Mark beidästelat die englische Bresse in hohem Moke. Epening Standords eroeht sich in oslerlei Vermutungen über diesen Umkand und kommt ichlieklich au dem Schluk, daß die de ut i sie Mark einer wirt ich aft. Iich en Kataliroode autrische und das könne lehr ernste Volgen zeitigen. — Die Meitminster Gazette ichreibt, teine Vinanspolitif Deutschlands könne es in den Stand leben die Revarationen zu bezohlen, wun es nicht in ungehenerlicher Ausbehnung leinen Aussichendal vollbringen könne; ohne diese Möglicheit werde die deutsche Mark immer weiter insten. Die Allierten würden früher oder später diese Tatiache ins Ausse leben und deichte korderungen erfüllbar leien und oh sie diese Korderungen auf die eins Ausse leben und der die biese Korderungen auf die eins mögliche Weise erfällt daben mütten, nämlich durch eine Aberstutung der Weltmärke mit deutschen Waren.

Bur Aufhebung der wirtschaftlichen Ganftionen.

Frangofilde Breffeltimmen:

Dr. Paris, 29. Sept. (Havas) Marcelin schreibt in der Meyu Dia use Française. Dis die Ausbedung der wirtichafilichen Canttionen das sette Jugetändnis an Pentichland sein müsse, denn es wäre senst um Frankreichs Cläubigerschoft geschehen und, was noch schlimmer lei, seine Sicherbeit ichwer bloögestellt. — Koulon schreibt im "Kisato" es genüge nicht, das die Kontrolle vorder katbinde, sie müsse wirsam sein und man dade teinertei Sicherheit, das sie wissam sein werde, denn es sei destallich dieser Organisation noch nichts beschossen. — Maurice Genet schreibt im "L'Aven it": Das Reich dat also nachgegeden und die sawole Jossifickonste am Abein wird num verschwinden, aber die militärischen Santsionen, d. d. die Beletung von Düsseldoot, Tuisdurg und Aubrort, bleiben auch ternete din bestehen. — Ter "Matin" beschwert sich darüber, dah die Bresse is der diesen und im besonderen die amtsliche Bresse über das Berdients und im besonderen die amtsliche Bresse über das Berdienit der transolischen Behörden dei der Oppauer Dissolution sich ausgeschwiegen kabe. — Der "Beit! Parisien" fraßt die gegenwärtige Lage tolgendermaßen ausammen: Deutschland hat die Bedingungen ies Ultsmatums der Allierten angenommen. Es dat des gennen, die Bedingungen diese Ultsmatums der Ausgeschein und allierten Gadverständigen den Betrieb der Rrankfolichen Gentionen auf. — Das "I our na 1" lagt, das die deutschen und allierten Gadverständigen den Betrieb der Krankreich die wirtschaftlichen Cantionen su organiseren dötten. Unter diese Bedingungs kien die Gentsonen die den französischen Kennter der der Französischen Berdinden Der der französischen Gantionen ausgehoben worden. Das Beat vertritt den Etandpunkt, daß die Ausgehoben worden. Das Beat vertritt den Etandpunkt, daß die Ausgehoben worden. Das Beat vertritt den Etandpunkt, daß die Ausgehoben kert die Bedingungs kien die Gantionen Gantionen Gantionen geröchnen der Gantbonn der Gentschen Vorder". Die Ausgehoben werden, um der germitstall den Gantionen der Gantonen der Gant der Mehren der Schlichen

Die frangofifche Bontott-Rote.

Die französische Bonkott-Note.

Dz. Berlin, 28. Sept. Wie mitgeteilt wird, behanvtet die legenannte franzölische Bonkott-Note, die Mitte September dei der deutschen Regierung einging, daß in Deutschland ein in it em a til der Bonkott über die in deutschland ein in it em a til der Bonkott überdid über die Entistebung der Bewegung, die vom Leinwandbandel ausgezannen lei und nach und nach auf den Weinhandel ausgezannen lei und nach und nach auf den Weinhandel und den Kasteehandel übergegrissen habe. Der Handabund, die Damburger Dandelssammer, angesehene Hamburger Berlonen aus der Kinanz, und Handelswelt, der Berband des Großbandels und die Hotelier, und Gastwirtevereinigungen in den größeren Städten hätten sich diesen Beschluß ebenfalls zu einen gemacht, und er sei auch von den Zeitungen, z. S. den "Leinziger AeucktenRacheichten", dem "Stuttgarter Tagklast", sowie von ZeitschenRacheichten", dem "Stuttgarter Tagklast", sowie von ZeitschenRacheichten", dem "Stuttgarter Tagklast", sowie von ZeitschenRacheichten", dem "Stuttgarter Tagklast". Die Konteilten unterstützt worden. Es den besche anscheinend ein Komitee, das die Sache organlisiere. Auch die Regierungsstellen hätten verschiebentlich den Borsott unterkrüßt. Die Kote ist der Ansicht, die deutsche Regierung mille selbst Gegnerin dieser Bewegung lein, darur dann die deutschen Waren nach Krankreich eingelietet werden sonieten, wenn auch der Absah der französlichen Waren in Deutschland ungehindert vor sich geben sonietet werde. Die deutsche Kegierung merde ihren Einsluh ausbieten, damit die Bewegung aufderisten und Aufruse künstighin verbieten werde.

Die deut iche Kegierungstellen kenson, wie wir dan lichen Krüswa und wird zu der Note Stellung neb den kensonen der Verlichen Kunzellen bei Prüfung beendet ilt.

Gine Beleidigungstlage Bauers und Biffels.

Gine Beleidigungstlage Bauers und Wissels.

Dz. Berlin, 2: Sept. Bor der 11. Straisammer batten sich beute der Echritsteller Max Baedler und der Redakteur Lito v. Schüling wegen Beleidigung des Viselanzlers Bauer, des früheren Reicksministers Wissel und des Reickstagsabseordneten Doch (Danau) zu verantworten. Die Beleidigung loss zuerst in einem im "Deutschen Schnelltienst" erschienenen, in einer deutschen Zeitung abgedrucken Artisel "Der Schüssel zum Williomenvertrag des Berm Kahn, ein Panama der Sozialdbewofratie" ersolgt lein. Baceller lehnte die Berantwortung sir den Artisel ab, da er ifn die zur Erhebung der Antlage nicht gefannt habe. Der Versaller sei Redakteur I im mer mann, der sich inswischen selbst werden. Schwarzelistisseit des ihm narber befannten Verfasters aufgenommen babe. Das Gericht war der Anlicht, das im Halle Baeeller möglicherweite die Arage der Kahrlöstischeit zu prüfen iet. Im Balle von Schülings Bertreler erlöstie, den Mahrbeitsboweis ers bringen zu wollen, wurde die Berhandlung vertagt.

Berbot ber Seericau "Chwarz-Beig-Rot".

Dn. Berlin, 29. Gent. Ter Boliseipralibent von Berlin verbot auf Grund ber Rerordnung des Reichsprafiben, ien vom 29. August die für den 2. Ottober im Sportspalaft peplante Geerichau "Schwas-Wife Rot". Die Beranftalter ber gevlanten Scericiau gehören benielben Kreifen an wie die Beranftalter ber logenannten Frontfampfertage.

Die beutich-banifche Luftichiffahrtolonfereng. Dr. Ropenbagen, 29. Sept. Auf Schlog Chriftian. borg ift porgeitern bie beutich-bantiche Luttichilfabristonien tens eröffnet morben.

Das "Wiesbabener Tagblatt" follet pom L. Ottober b. 3. ab für feine 2 Tagesquegaben Dl. 4.80 für ben Monat, Dl. 14.40 für bas Bierteljahr.

Der Tragtobn, welcher auf Grund einer Bereins barung mit ber Tragervereinigung feltgefest ift, beträgt com 1. Oftober b. 3. ab für bas täglich zweimalige Austragen M. 1.70 für ben Monat, Dl. 5.10 für bas Bierteljabt.

Die Musgabeltellen. Gebubr beträgt für ben Monat 30 Bl., für bas Bierteljahr 90 Bl.

Der Berlag.

Die Tagung des Bolferbundes.

Dz. Genf, 28. Gept. Der erste Teil der heutigen Situng der Bolieroundsversammlung, brachte einen vorläusigen Abschalbe bei bolivianischen ich einen vorläusigen Abschalbe bei bolivianischen ich einen vorläusigen Abschalbe bei bolivianischen ich einen Girelbeiten iber hen Bericht der 5. Kommission ein. Über die Arbeiten der Binanze und Wirtschaftlichen mission erstattete Ador (Schweiz) den Bericht. Er besprach eingebend die serrütteten sinanziellen und wirtschaftlichen Berbältwisse und das Balutaproblem, das nicht gesölt werden sonne. so lange immer nech Papietzeld von den volutaschwachen Staaten auf den Markt geworsen werde. Die Stabilisterung der volitischen Lage sonne assein eine Besserung der wirtschaftlichen Berbältnilse bringen. Troh aller Schwierigsseisen, denen eine internationale Kreditation noch begegne. besinde sich doch die Kreditastion für Österreich auf dem Wegege au einem Abichlub. — Berraris (Italien) den dem Mesege au einem Abichlub. — Berraris (Italien) den dem Mesege au einem Abichlub. — Berraris (Italien) den dem Mesege au einem Abichlub. — Berraris (Italien) der dem Mesege au einem Abichlub. — Berraris (Italien) den dem Mesege au einem Abichlub. — Berraris (Italien) den dem Mesege au einem Abichlub. — Berraris (Italien) den dem Mesege au einem Abichlub. — Berraris (Italien) den Boartes. Das die Rechtungen beitabsten Genwathte Auflügerreich duss. — Graf Mensdorten Kolterreich) danste Baltour und Kanstaur für ihre ireundlichen Borte, die das eiwas ins Mansten gerarten Bertrauen Osterreichs wieder berüellen würden. Die diterreichliche Recierung wünsche nichts sehnsticher, als mit den benachbarten Ländern angenehme wirtsichaftliche Besiedungen au unterbalten.

Dierans nahm die Bersammlung die von der Rommission eingehrachte Reide und an, Dansch wird es als nicht

Nuiven. Lie olierteindine Reinandern angenehme wirtsticher, als mit den benachbarten Landern angenehme wirtschaftliche Besiedungen zu unterbalten.

Hicker als mit den deuten den der den der Kommisstom eingebrachte Reio iu tion an. Danach wird es als nicht netwendig erachtet, eine ständige internationale Kinanstommission einzuderufen, lo lange die Kinanstommission des Kosservung des Histomers für Okterreich wird bedauert und die Possung des Histomers für Okterreich wird bedauert und die Possung des Histomen, daß das Werf dald betriedigend durchaessidert werden könne. Die Kirtschaftse und Kinanstsommission wird beauftraat, von den rerschiedenen Renterungen so tolch wie möglich Mitteilungen zu sordern über die von ihnen zur Durchsübrung der Brüseler Borickläpe witernommenen vrastischen Schritte. Die Untersuchung über die internationale Kreditaltion durch die Kommission lass einternachen der Kerbitaltion durch die Kommission lass einternachten der Kerbitaltion durch die Kommission lass ein der Kerbitaltion durch die Kommission lass ein der Kerbitaltion durch die Kommission lass die Kommission zur Beiständigen der der der Antrag der S. Kommission zur Beistän nie ung des Krauens und Kindern ausgestattete Desaitete im Romen ihrer Regierungen der Werlattete Desaitete im Romen ihrer Regierungen der weitangen und die Katilizierung durch ihre Regierungen versamingen und die Katilizierung durch ihre Regierungen versamingen. Die Bedate über die Anträge wurde auf die marosiae Situng verschaften hat die an 27. Sentember beweinnen Debatte über die Alleriander Stingen den Krausischen der Krausischen der

Mobilifierungen in Rugland.

Ds. Stockbolm, 20. Sert. Miton Pladet" melbet aus Moskau: Alle früheren Offiziere. Unteroffiziere bis sum 55. Lebensiader wurden mobilikert. Die ruikiken Truppensaniammlungen an der einnichen Geense dauern an. Betersbura kind mehrere Divikoren on die ru män ische Grense entjandt worden. Mm 20. September oingen von Roskau aus drei Divikoren in Richtupg Odeila ab. Die Sowietregierung gab aus Kurcht, daß die Entente eine Offen, die Beiehl, die Beiehligungsgalagen kängs der Grenze und im Betersburger Gebiet in Burteidigungsgekand unterführen werde, den Beiehl, die Beiehligungsgalagen kängs der Grenze und im Betersburger Gebiet in Burteidigungsgekand aus seinen.

Radbrud berboten.

Weiße Nächte.

Roman von Sans Beder † (Biesbaben).

Trot ihrer Mattigteit schritt fie schneller, erreichte ben Ausgang, blieb wieder zögernd stehen, als ihr Blid bas Weihmasserbeden traf.

Im 3meifel, ob fie es burfe. Gie fah fich icheu um, tauchte ichnell bie Finger in bas Waffer und ging bie wenigen Stufen herunter

auf die Strafe. Sier war es jest ftill und buntel, fein garm, fein Getummel mehr, nur ber Schnee rieselte noch immer lautlos aus ben Wolfen, auf die Spuren ber Menschen und Pferde, auf ben zerwühlten, zerstampften Weg, alles in seine weiße, gleichmäßige Dede einbillenb.

Als ob nichts geschehen ware. Luch bas Feuer ichien gelöscht, tein helles Auf-leuchten mehr, tein Nauch.

Der Schlitten fuhr gleich vor, Afta ftieg ein, ob-gleich sie im Zweifel war, ob sie bas Hotel finden würbe — so gut sie tonnte, suchte sie es bem Ruticher

gu beschreiben. Diefer nidte nur, hieb mit einem "Sih" auf bas Bferd ein — vielleicht hatte er fie nicht verstanden, fuhr fie jent gur Trabrennbahn, die fie ihm wohl vorher als ihr Ziel genannt. Sie mußte selbst aufpassen, ungesihr erinnerte sie sich des Hauses, auch des Aussehens der Straße, in der dieses sag. Kaum einige Minuten dauerte die Kahrt, Asta sah plätlich den erseuchteten Eingang des Hotels vor sich. Sie berührte den Arm des Kutschers und zeigte mit

ber Sand auf bas Saus. Der Bortier erfannte fie wieber und trat an ben

Edlitten:

Der berr ift nicht zu Sause -. Er hatte Afta Er jagte bas in beutscher Sprache. Er hatte Afta mit Robert beim Berlassen bes hotels Deutsch iprechen

Wiesbadener Nachrichten.

Frantfurter Deffe und Wiesbadener Musfteller.

Frankfurter Messe und Wiesbadener Aussteller.

Die 5. Frankfurter Messe, über deren Crössung wir ausstührlich berichtet haben, dat weder große dauliche Erweiterungen zu verzeichnen, die eine Bervolltommunng der Geschlossendeit der Kachgebiete mit sich bringen. Trot der Perstöherung ist die übersichtlichteit, die ikon immer ein Jorsug der Frankfurter Wesse war, den dan immer ein Jorsug der Frankfurter Wesse war, das den kunkten neugeschaftenen Ausstellungsräumen verdient das Saus Werf dun in der Den neugeschaftenen Ausstellungsräumen verdient das Saus werde der deutsche Suchdandel untergedracht ist. Der neue Bau, der zum erstenmal auf einer Wesse überdaust eine kreng auf dem Qualitätsorinst ausgebaute Schau von Kerffunkt deberbergt, ist nicht nur das Sombol dieles Strebens, Qualitätsmartt ichiechten zu werden; von ihm merden zweitellos auch bestuchtende Wirftungen auf die Wesse in ihrer Gedamtschett ausgedem. Als Aussteller im Saus Wertbund sonnte nur austierten, wer von der Perstundtommission dem Messant ausgelasien worden ist, die kunkteller im Saus Wertbund sonnte nabaad, wie sie ihr den deutschen Wertdund leit 10 Jahren mabgedend sind. Es ist, wie man uns mitteil, der Leitung der Angewandten Kunft Wiesbaden in bewarraendem Maße vertreten ist und damit delonders auch überachen mit erhalten fanste eine belonders deachtennzerte Rehausstellung geschaften und seigt die "Ange wan der kunkt Wiesbaden in bewarraendem Maße vertreien ist und damit delonderes auch über undere Einde eine wertvolle Brovaganda verdichtet. Mit vielem Geschich ist aus dem sleich den kannt der erhalten fanste eine belonders den reproduzierte Aufmachmen leiner leisten ausgest die "Ange wan der Kehneltenlung geschaften und seigt die "Ange wan der fentlichen Ausselfellung geschaften und Berbetunkt. Mer werde der Schieben aus einen Gebiet der "Graddenfin und Wertelbaden Verten aus dem Gebiet der "Graddenfin und Priedbossunft Aussen der Runflagenerbes lift die Miesbadener Guttlichen der Rentlichen Langten der und wieden der nerdichen für geschaft

negen Staub und Schmut besten. Das Ideal eines vornehmen und praktischen Bodenbelags icheint bier getunden zu iein.

Die Festballs lesbi und die anschliebenden sehr geräumigen Osdallen enthalten wieder die Treugnisse der Textilind ust ie, die in einzelnen Iwageigen ütr Vestbaden von immer größerer Bedeutung wird. Was weisel die Strickwarensbritation betrist. so wurde uns von derusenen Fachleuten Sachleine und Thüringene erstört, das Wiese da den bezäglich der Qualität und der Geschmaats beute Ichon an erstet Seelle in Deusschland sieht. In diesen Artisch daden die Aaffa uis die Wolfwaren fachlein dan erstet Seelle in Deusschland sieht. In diesen Artisch daden die Aaffa uis die Wolfwaren fachten and erstet Westellungen arrangiert, die allgemeine Feachtung linden, auch ist nietem Iulammendarg die Firma den ersten Fachlungen arrangiert. die allgemeine Frachtung indendendooler Weise siehe Garne zur Geräcklung von Frieswaren seigt. Walter Süßerm gleich fres Garne zur Geräcklung von Ersteswaren seigt. Walter Süßer mit einer Wiener Firma den großen Wolften in der Erste Gusten von derkiellen den Frieswaren seigt. Walter Süßer mit einer Wiener Firma den großen Wolften in der Keiten und Kleiderstoffe aus, mödrend in der Ostballe A deit Brit altischen Mustern ihrer Spikenerzeugniste, besonders Hall keit altische Mustern ihrer Spikenerzeugniste, besonders Hall keit altisch wieder der Hischalle die fa der it altisch dei wieder Hischalle die Wiesehalle der Gesche Kollettion ihrer Wöhdeschritate in reichkalle wiederum die Firma Möler keitsgericht der Geschalle die von der gesche Kollettion ihrer Wöhdeschritate in reichkalle wiederum die Firma Möler u. Co. die gleichalle eine große Kollettion ihrer Wöhdeschritate in reichkalle eine große Kollettion ihrer Wöhdeschritate in reichkalle eine große Kollettion ihrer Köhdeschritate in reichkalle eine große Kollettion ihrer Wöhdeschritate in reichkalle wieder wieder wird auch die Aus der geschen werderen der geschalle der Geschland der Geschland der Geschland der Geschland der Geschla

Sie erichrat, faßte fich jedoch gleich. - Sie murbe fich nun gut verftändigen tonnen, nicht mehr gang verlaffen

"Ich möchte auf ben herrn in seinem Zimmer war-ten, führen Sie mich herauf. Jahlen Sie auch ben Kutscher, ich habe mein Gelb vergessen." Der Portier lächelte ein wenig, aber er tat, was

Mita befahl, nach einigen Minuten betrat fie ihres

Brubers Bimmer. Ohne Licht anzugunden, jog fie ben Belg aus und nahm die Milte ab. Much die Stiefelchen riß fie von ben Fugen, fie fühlte, wie biefe burchnagt maren. Dann legte fie fich auf bas Gofa.

Sie wollte nicht schlasen, nur ruhen — sie fühlte eine so grenzenlose Mattigkeit in allen Gliedern, daß sie kein anderes Verlangen hatte, als still zu liegen. Auch nicht denken wollte sie, fürchtete sich vor ihren Gedanken: wenn sie in ihrem Kopfe alles schön aufgebaut, sich ausmalte, wie Nitolai sie um Verzeihung bitten mirte schlich en heren. würde, folich es heran:

Was mochte inzwischen geschehen sein? — Aber sie konnte ihren Gebanken nicht wehren, fie kamen und gingen. Balb freundlich, balb fie in Schred

Ein paarmal hörte fie braugen auf bem Korribor Schritte, jedesmal richtete fie fich auf, horchte mit flopfendem herzen nach ber Tur bin - erst wenn bie Schritte an bem Bimmer porüber, wieber perhallt waren, legte fie fich auffeufgenb gurud,

waren, legte ste sich ausselligen durud.
Einmal — gerade als Afta in der Stille des dumpfen, überheizten Jimmers ein bischen eingenicht war, hielten die Schrifte dann doch vor ihrer Tür, diese wurde geöffnet, es trat jemand ein — ein Mann. Er stolperte über Aftas im Jimmer liegende Stieses

fetten, ftief ein Fluch aus, fie fuhr in die bobe. "Robert —". Gin Bunbholg flammte auf, ein Licht murbe fonell

angezündet. "Affta — nanu. Mas ift los, was machft bu hier?" Sie stredte ihre Sanbe nach ihm aus.

tann fich icon teiner mehr feben taffen, ber nicht in geschmade voller Simficht gans Servorragendes aufwendet. Bon Wiess badener Firmen Itellt diesmal die Sigarertenfabrit Reiles ihre befannten Qualitätes und Spezialitätsmarfen zur Schan, desgleichen die Zigarrenfabrit Karl Busgen, deren Bavillon nach fünftleriichem Entwurf von Kurt Boppe bers geftellt ift.

gottellt ist.
Grobem Interesse begegnet die diesmal ganz erbeblich
vergrößerte Schuhwaren, und Leberwarenmesse, die wiedet
den verwöhnteiten Ambrücken gerecht wird, sowie die Seitenund Karlümeriewarendrande, in der die Firma Dr.
M. Albersdeim ihre Erzeugnisse ausgestellt dat. Kügen
wir noch diuzu, daß die Uhren. Schmudsachen, Vervadungsmittel, sandwirtschaftlichen Maschinen, dans, und Küdenges
räte (wobei die dieste Kirma Steinberg u. Borlanger mit ihren Wagensadrifaten wieder desonders dervorstickt). Vapierwaren und Bureausdadarspartikel mit der Schreibsedernsadrif Nerowerte als Wiesbadener Ausitessungsfirma, sowie die Spielwaren (darunter Beinrich Göße na-Wiesbaden) sahlreicke interesante Erzeugnisse
diesen, so haden wir ein Bild von der Krantfurter Messe, das
zu den größten dessungen sie die Jusunt berechtigt. Insammenfallend tann nur immer wieder detont werden, das
die Krantsurter Messe alänzende Peispiele deutschen Schaffens
gibt und immer größere Kortschritte macht, die im Interesse
Umgedung nur zu begrüßen sind.
W. E.

Der Geldfäftsgang auf ber Franffurter Deffe.

Der Gelchäftsgang auf der Frankfurter Welle.

Tu. Frankfurt, 29. Sept. Auf der Frankfurter Derhitmelle berrschie in den ersten Meiletagen im allgemeinen ein flotier Geschäftisgang. Eine Ausnahme dason macht sedialich die Ta das melle. wo die Käufer intolgs der Ungewißbeit, die wegen der sommenden Stenern deschen, noch große Jurückgalkung üben. Die die Messe beiuchenden Birmen sind vollauf mit der Organisation der Frankfurter Wesse autrieden, die von ihnen als ein Faktor im Mitrische zutrieden, die von ihnen als ein Faktor im Mitrische Jese Urteil ist übereinstimmend geäußert worden von Firmen ind babern aus dem deutschen Weiten, dem Osien, dem Siben, dem Roben, aber auch aus Mitteldeutschland, aus Wöhmen und aus Wien. Als Käufer traien in erster Anie deutsche Birmen aus, aus dem Ausland waren besonders dolländer vertreien, dann Schweiser. Amerisaver, Ergländer und auch Franzoien, und vereinzeit Isaliener und Iürken. Mus den ein sein en Brankeiser. Amerisaver, Ergländer und auch Granzoien, und vereinzeit Isaliener und Türken. Mus den ein sein en Brankeiser. Amerisaver erwas abstaute. Schmuchachen aus Köhmen, aus Joar, aus Plorzdeim, aus dann den kauftieden und Elienbeinwaren sankerzien fich den kunkere und die Kertaufer von Kosserwaren sankerzien fich den kunken die ber der Waren hauverschild en ihre alten deutschen Kunden der Baren hauverschild en ihre alten deutschen Kunden abstetten. Lagegen wurden Uhren deutschen Kunden die kon Kunden der Kanken deutschen Kanden von Kosser und der Friediagens gelähöte hatten bisder einen länsmal so großen Umlaus als der Krischen Kosser der Brüdigen der Krischaussen der Malten deutschen Stenen des kanden der Krischaussen der Malten deutschen Kunden der Krese mit d. Die Trischagens gelähöte hatten discher einen länsmal so großen Umlaus als der Krischaussen der Krischaussen der Krischaussen der Krischaussen der Krischaussen der Krischaussen der Krischaus der Krischaussen der Krischaussen der Krischaussen der Krischaus der krischaus der er und Berdalissana dassen bekand ihr der

Bollshochichule Wiesbaden, Beute Freitag, ben 20. September, folgende Arbeitagemeinköaften: 1. Mener: Schopenhauer und Rietidee. 2. Brogsie: Sozialismus. 3. Paust: Bluchoenergetif. 4. Strade: Weltmächte der Gegenwart. 5. Heuseroth. Einführung in die Organiation der Reflame. Auherdem 6. im Landesmuseum Dr. Auslich: Ausder mittelalterlichen und weueren Kulturgeichiche Kaslaus. Gastören gestattet. Anmedungen noch ieden Abend von 6 dies 8 Uhr im Bureau der Gollsbochichule. Luseum 2.

6 bis 8 Uhr im Bureau ber Bollshochichule. Anseum 2.

— Für Oppau. Die evangelischen Kirchengemeinden bier haben beichlossen, am sommenden Sonntag eine Kirchenssammen sam mung für Oppau zu erheben.

— Deutsche Friedensgesellschaft. Am Wontag, den 19. Septemder, diet die diesige Ortsgruppe im Luzeum 1 libre erste dientliche Vortragsverlemmlung in diesem Derbit ad. Bastor Die als die bli sprach über die Ausgaben der Kirche in der Friedensbewegung. Die Bersammlung war von dem mit vielen ergreisenden Bildern aus dem Leben durchwedien Aussübrungen des Redners tiet ergriften. Die lebbaste treie Aussprache, die sich anschlieb, großelte immer wieder in dem

"Bleib fort, ich bin naß und schmutig. Aber sag'
schnell, was ist geschehen?"
Sie sah erst jetzt, daß seine Kleider triesten, sein Gesicht und seine Hände schwarz waren.
"Ach, Robert — es ist schredlich."
"Erzähl nur, ich mach mich ein bischen zurecht."
Er verschwand hinter der Wand, wo sein Beti stand. Zog die Gardine zu. Dort hantierte er herum, rief nochmals: "Erzähl —"

Und smifden bem Platigern bes Baffers, mabrend er fich muich, bem Gepolter eines umgefallenen Stuhle, iprach fie ju ihm von bem, was fie burchlebt. Bon all bem Leib, bas man ihr angetan.

Dabet stieg allmählich das Gefühl in ihr auf, als ob diese Situation, in der sie sprechen mußte, ihren Worten alle Tragit nahm, sie ruhiger denten ließ. Es war ihr alles plößlich nicht mehr so fürchterlich, wie sie sich vorher vorgestellt — ganz anders wäre es gewesen, wenn der Bruder sich zu ihr gesetzt, sie den Kopf an seine Brust gelegt und zu ihm unter Tränen hätte sprechen können. Dabei ftieg allmählich bas Gefühl in ihr auf, als

Nuch Robert nahm es nicht so schwer:
"Hättest nicht fortsausen brauchen, was hast du 21 sürchten? Daß dein Mann gleich so aus Rand und Band war, beweist doch nur, daß er dich liebt. Die Russen sind und nur, daß er dich liebt. Die Russen sind und einmal so — trop ihres kalten Landes

glüben fie innerlich.

Märe er zu mir gekommen, hatte sich die Geschichte schnell aufgeklärt. — Angst hast du gehabt? Das war ganz unnötig wir hätten uns nicht gleich umgebracht. Ich habe ihn übrigens gesehen, bei dem Brande, er schien sehr bes jorgt ju fein um feine Gaule, hatte mohl alles anbere barüber vergeffen.

In seinem Stall ist bas Feuer ausgesommen, ging bann auf die Stallungen ber Olga Panowa über, beren Pserde waren am meisten ber Gefahr ausgefest. Bei uns mar alles tubig, wir liegen melt (Borticsung tolat)

einen, die Menicheit bedürfe einer neuen Einstellung. Eine neue Zeit sann nur beraufgeführt werden von neuen Mensichen. Mit einer Aufforderung, die Friedengarbeit auch durch Beitritt zur Friedensge'ellichaft zu unterstührn, ichlos ber Liorfinende ben intereffanten Abend, ber ber Friedensgelellichaft neue Freunde brachte.

- Freireligiste Erbauung. Cenntog, ben 2. Oftober, früh 10 Uhr, fpricht herr Prediger IIch in im Burgerloufe bes Rathaules über die jetes Menfchenherz bewegende Frage: "Wo und was ift Gott?". Jabem Cuchenben fieht ber Jutitt offen.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

"Etaelsthecter, Die Erftrudführung ber vom Intendanten Dr. hagemann neu infgenierten Marie Stuart" ift wie folgt besetzt: "Maria
Stuart": Ichanna Mund, "Elisabeth": Thila hummel, "Hanna Kennedo":
Rarga Rubn, "Margaerete Kurt", Tong Particht, "Leteclter": August
Monther, Burleigh": Dr. Paul Gerhards, "Shremsburg": Baul Wiener,
"Wortimer": Cite Wolmann, "Baulet": Welter Zollin", "Tanlon": Willa
Bujchboff, "Keni": Karl Lubwig Diehl, "Melvilt": Max Andriana,
"Nudefpine": Gustas Schwad, "Belledver": Gustav Albert, "Chelle": Done
Bernfolt. Die technischekernische Einrichtung ist von Iberdur Spielm,
ble Bühnendilber von Lothar Schwad von Tropp entwerfen warden. bie Buhnenbilber von Lothar Edend von Tropp entwerfen worben.

Mus bem Bereinsleben.

Die Gesongsobteilung bes "Abein und Tounustlube, E. B.", Wiesbaden, veronstaltet am Sonntog, den 2. Oftober, von nachmittoge 5 Uhr ab eine gesellige Unterhaltung mit Tang im "Schwaldscher Sos" (Emser Straße 44). Rludwitglieder willsemmen.

"Raturich und part, E. B.". Die ubchste Menatsversammlung sindet Sonntog, den 1. Oftober, obende 8 Uhr, im Restautant Wies, Rheinstraße 63, 1, mit einer abwechstungsreichen Tagesordnung statt.

Bablinderiger Besch aber erreinscht.

"Bfabiin berinnen verein". Ortogruppe Wicedaben.
Sonnieg, ben 2 Cflieber, vormittags 7.15 Uhr, Absahrt nach Franklurt.
Besind bes Zocogischen Gortens und Palmengariens. Anmeldung bis Freitagabend bei ber Borfigenben ober ber Schahmeifterin. Reuanmelbungen von Migliebern find ebenfalls berthin erbeien.

Die Dramatliche Bereinig ung Wiesbaben" bringt am Mentag, ben 3. Offeber, für ben ausgefollenen Abend am 12. Gep-fember eine Wabitätigfelisseranftaltung jugunften ber hinterbliebenen won Oppau. Der erste Teil bringt einen bunten Abend mit Gesang, Regitetten, harfenspiel und Tanz, matten behalten ihre Gultigkeit.

Aus Proving und Nachbarschaft.

Jugung ber Bolgintereffenten.

in. Franklurt a. M., 28. Cept. Der Berbond ber Mittelbeutichen Solginbereifenten bielt am Dienstag eine ftart besuchte Mitgliederversammtenn ab. Gie mat hauptlichlich ber Besprechung ber Lane bes Aundhalpmartes gewibmet und ben bort bertichenben Preintreibereien. Rach einem langeren Reserta von Rechtsanwell Damm murde beschloffen, bei ben in Sroge temmenben Stellen babin ju mirten, bab bei ben tommenben Aund-holgvertaufen von bem Submiffioneverfahren abgefeben und ber Weg ber öffentlichen Berfteigerung und freibundigen Abgabe cemabli wurde. In ber Ausspreche ergab fich Ginftimmigfeit in ber Ablehnung jeder Gin-eneung ber mirifchaftlichen Tätigfeit bes einzelnen und in der Beinrieblung jeber 3mangswittichaft.

Betrug mit Dieffenunmeifen.

fpd. Franffurt a. R., 28. Cept. Ben ber Kriminalpolizei find in ben Tagen ber Del'e eine grobe Angahl von Personen babei abgesoht worben, ta fie ihre gultigen Einlohfarten anberen Personen Abergaben, die baburch allo unentgelilich Cintritt erlangten. Befanntlich find alle Meffeausweise unilbertragbar.

Bevorftebenber Cenerafftreit in Sanan.

me. Senan a. M., 28. Cept. Die Cummifabrit von Duntep hat wegen Lobnforberungen ihre fumtlichen Arbeiter ausgesperrt. Als Gegenmah-regel foll in hanon ber Generalbreit erfiort werben, wenn bis Dannerstagmittag nicht bie Wiedereinstellung aller Arbeiter erfolgt ift. Die Regle-rung nurbe auf die ichmeren folgen ber Aussperrung aufmertfam gemacht und fell cermittelnb eingreifen. Geranbte Rirdengerute mirbergefunben.

dz. Kreunach, 21. Sept. Sor einiger Jeit mutben in Reftoch aus ber fatholischen Rirche Rirchengeräte, Monftrang usm, im Werte von etwa 100 000 M. geraubt. Numehr find auf Grund eines anonymen Briefes an den Pfarter die geraubten Gegenftande in einem Walde bei Gratenfuhl unbelle bei Entenpfuhl verfiedt aufgefunben morten.

Geeher Diebstahl im D-Jug.
fpd. Giehen, 28. Sept. Aus einem Abreil erster Afasse des Schnelliges Franksert a. M. Damburg wurden am Dienstag einem ausländischen Ebepaar, nährend es sich im Speisewagen beiand, santliche Neisersteite, logat hut und Mantel, gestohlen. Es wurden unter anderem auch Gothwaten und Schwudsachen im Werte von 60 000 M. ens einem braunen handlosser gestohlen. Ter Täter ist vermutlich in Ratburg mit dem Diedogut ausgestiegen. Aus Engelchen beuten darauf hin, daß er wit Sellersbeitern in Verblande kand. Beljershelfern in Berbinbung ftanb.

= Mmounehaufen, 29. Gept. Gine Cammtung unter ben Guten bes befannten Coftholes "I ut Rrone" in Uhmannehaufen für Die Obbach-lofen in Oppau ergab bie icone Cumme von 2200 Mt., Die ber Direftion ber Babifden Unilinwerfe in Mannheim überwiefen murbe.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis

Die Wochenübersicht der Reichsbank vom 23. d. M
läßt erkennen, daß auf das in der Vorwoche beobachtete
Anwachsen der Anlagezisiern wie üblich eine Entlastung
gefolgt ist, die allerdings die vorhergegangene Inanspruchnahme nicht ausgleicht. Die gesamte Kapitalanlage hat sich um 4453.4 Mill. M. auf 83 501.7 Mill. M. die
bankmäßige Deckung allein genommen um 4479.9
Mill. M. auf 83 505-9 Mill. M. vermindert. Anderseits sind
der Bank an fremden Geldern 3751 Mill. M. entzogen worden, so daß die privaten und öffentlichen Guthaben finsgesamt auf 10 563.2 Mill. M. zurückgegangen sind.
Der Zahlungsmittelumlauf zeigt in der Hauptsache im Zusammenhang mit der Nähe des Vierteljahrsschlusses eine
weitere Zunahme. Während in der dritten Septemberwoche
der Jahre 1919 und 1020 131.2 Mill. M. bezw. 204.5 Mill. M.
an Banknoten und Dariehnskassenschelnen in den Verkehr
abflossen, sind diesmal 588.6 Mill. M. an beiden Geldzeichen
zusammen neu beansprucht worden, und zwar ist der abflossen, sind diesmal 588.6 Mill. M. an beiden Geldzeichen zusammen neu beensprucht worden, und zwer ist der Banknoten um lauf um 709.2 Mill. M. auf 82 178,9 Mill. M. angeschwollen; degegen hat sich der Umlauf an Darlehnskassenscheinen um 120.6 Mill. M. auf 7601.2 Mill. Mark ermäßigt. Die Darlehnskassenscheinen um 120.6 mill. M. auf 7601.2 Mill. Mark ermäßigt. Die Darlehnsansprüche zu befriedigen. Die Samme der ausstehenden Darlehen hat sich um 1001.9 Mill. M. auf 11 264.3 Mill. M. erhöht. Da ein dieser Zunshme entsprechender Betrag an Darlehnskassenscheinen der Reichsbank als der Kassenführerin der Darlehnskissen, zu übergeben war, so haben sich die Bestande der Bank an Darlehnskassenscheinen unter Berücksichtigung der erwähnten Rückflüsse aus dem Verkehr um 1122.6 Mill. M. auf 8542.8 Mill. M. vermehrt.

Industrie und Handel.

wd. Westfälische Kupfer- und Messingwerke A.-C. in

wd. Westfälische Kupter- und Messingwerke. A.-G. in Lüdenscheid. Der Aufsichtsrat schlägt eine Dividende von 10 Proz. und einen Bonus von 100 pro Aktie (I. V. 18 Proz.) vor. Außerdem wird eine Kapitalserhöhung um einen noch ungenannten Betrag vorgeschlagen.

Braunkohlen- und Brikett-Industrie, A.-G. in Berlia. Des Geschäftsiahr 1020 21 ergab einen Rohertrag von 12 258 705 M. (i. V. 8 240 256 M.) Nach Abzug von 298 380 Mark (540 615 M.) Schuldverschreitungs- und sonstigen Zinsen. 2 242 155 M. (674 912 M.) Steuern und Abgaben, 1 480 435 M. (662 686 M.) allgemeinen Unkosten verbleibt nach 4 (3) Mill. M. Abschreibungen einschließlich 476 142 M.-rk (845 482 M.) Vortrag ein Reingewinn von 4 708 878 M.

(3 707 474 M.). Hieraus sollen bekanntlich 16 (16) Proza Dividende auf die Stammaktien. 6 Proz. auf die Vorzugs-aktien verteilt, 64 000 M. (45 800 M.) Gewinnanteil an den Vorstand, 183 830 M. (154 581 M.) Gewinnanteil an den Auf-sichtsrat gezahlt und 501 047 M. (476 142 M.) auf neue Rech-nung vorgetragen werden.

Berliner Devisenkurse.

W.TB. Berlin,	29. Septor.	Disg	ritous was	***	THE PERSON NAMED IN
Holland	. 3921.05		3928.95		r 100 Gulden
Belgien	. 884.10	Q	865 90		foo Franken
Nerwegen	1533.45	g. II	1536 55	2 0	100 Kronsa
			2187 20		101 Krones
Dinemark		100	9737.75		100 Krones
Fehweden	. 2732 25	de 18	122 20		100 Pinn, Mark
Finaland	. 191.80				
Italien	. 501.95	G	803 05		100 Ure
London		0	459.50	B	1 Pfd. Stortlag
		0 "	114. 3	8	t Dollar
New-York		19	875.90		100 Fran con
Paris		98	2132.15		100 Frances
Echweiz	. 2127.85				199 Pesstar
Epanien	. 1593.40	0		в.	
Wien alte		G. 2	-	15.	100 Krones
. D.Os			7.27	н.	103 Kronen
			127.65		130 Kronen
Frag			18.02		10) Krouen
Budapest					100 pola Mari
Polen			-	E	
Bukarest	. 100	u		B	100 Lei

Die Tagblatt-Sammlung für Oppau.

In meiteren Spenben gingen ein:

An weiteren Spenden gingen ein:
Bithelm aligeit 1984, Frau Oberhieutnant Winter 1986, Ludwig Cong.
A.G. Wiesbaden, 1990, Ernft Neuler 1990, Iharettensabilt "Reibes"
2000, L. Meyler 1990, Rossel, Schwarz u. Cie. 1990 M.
Ampekrüte des hotel Kalfethel 724, Indader der In. Steinbeth und Borsonger 509, Personal der Fa. J. Bacharuch Wiesbaden 850, Ja. L. D.
Ben Solimon 500, A. H. D. 300, Thieter Heiter 300, Columpersonal der Wilhelms-Fellonftalt 239, J. Stamm 200, Klasse V. L. des städtlichen Reformschumschums 199, Frau Tr. Lossen 190, Frau M. B. U. 190, Frau Milhelm Weller 190, Trier u. Kins 190, Steymund Hamburger 190, Ja. M. Wiltzensteiner 190, A. Baer u. Cie. 330, Angestellte und Arbeiter der Fa. Eteinberg u. Vorsonger 275, Friedrich Wahl 190, C. Grebe 50, Frau Sosse Drach 19, F. M. Z., Frau M. Cfrus 30, Ungenanni 25, D. S., Jeanette Frilzsche 50, Netter E. Kold 30, M. D. Dr. meb. Vanta Solia 60, Frau Sanitätsrel Dr. Selig 29, Dr. med Derethea Solia 190, A. Arneld 50, ein Pfäher 20, Merty Mendel 60, G. St. 5, Ungenannt 25, C. B. 10, R. C. ST 2, Wag Piepers 19, Cite Läpple 10, Frau Kolendaal 50, Eder 5, M. Reimann 29, Klasse 19, D. C. 50, Frau Klieber 20, R. R. 25, Ungenannt 19, Rochnungsret Wäge 10 M. Risher 29, R. R. 25, Ungenannt 19, Rochnungsret Wäge 10 M.

Blober mitgeteilte Summe 101 222,75 Dt. Gefamtbetrag: 115 187,75 Dl. Die Commlang wird fortgefett.

Wer Perlen, Brillanten, Familienschnuck zu verkaufen teabsichtiet sollte sich mit einer als reil und gutzahlend bekannten Firma in Verbindung setzen. In dieser Briefung bietet jede Gewähr und Rifere zen aus den höchsten Kreisen die Ferma Adelsten, Handels-Kontor, in Frankfur a. M., Bürgeistr. 87, P., direkt am Hauptbahnhof.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten

Dauptidriftleiter: 8. Betijd.

Ferentwortlich für ben politischen Tell; D. Letisch; für ben Unientaltungsreil: F. Gantber; für ben tolalen und provinziellen Tell, lowis Gerichtojaal und handel: W. Cy; iur die Angeigen und Mellament h. Dornaus, lannisch in Wesbacen.
Drud u. Berlag ber L. Scheilen berg'i ben hajbuchera. ferei in Wesbaden.

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Uhr.

m alten, bekannt billigen Preise

trotz der erheblichen Steigerung

kaufen Sie



in bester Qualität

Haushalfwaren

Spezialität: Aluminium-Küchengeschirre

bei

m Markt 3

Stellen-Ungebote

Weibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal Kaufm. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-fr ien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 28 Fernspr. 6185. F 376

Tüchtige Berlau erinnen auch nicht branchefunbig.

Edubhaus Renitadt, \$10101010101010 Tüchtige Verkäuferin m.Sprachkenninissen per sofort gesucht. Leopold Cohn Große Burgstraße 5.

000000000000 Jüng. Fräulein aur Beibilfe im Baben

Ra'afiris. Wilhelmitrase 4 Gewerbliges Perfonal

Labor atin

mit guter Borbildung für grobe chemische Sabrit des Rheinlandes gelucht. Off. u. El. 463 Tagbl.Bl. Gelibte Taillens n. Jasten Arbeiterinnen jucht Fran Boeltel, Kirch-galle 189. bol 2.

enn. d. Juai vellecimen

ver jojort gelucht. Celdin, Steinberg, Kriedrickfirabe 40. 2 Athelige

Zuarbeiterinnen Jaden und Rode auf iernd kelucht. Deses, Michtstrafe 10. Echneiderin it Lehrungde. Straub, tudit Lebrmabeb. Gi Bagenflederftrage B

Illouige Weigheng maherimmen gejudit.

Leinenhaus Georg Solmann Langgaile 37.

Link. Barfrünlein bei hoben Gehalt sejucht. Martittraße 34, 2. Et. Borzuftellen ab 7 Uhr

Ainder-Fraule.n möglicht n. örübel ausgebildet, ca. 18-20 3 alt. su Sichrigem Kind per lesott genicht. And wit Zeusanischichten unter Beiseltsanibrüchen unter Beiseltsanibrüchen unter Beiseltsanibrüchen unter Beiseltsanibrüchen unter Beiseltsanibrüchen unter Beiseltsanibrüchen unter Beiseltschaften unter Beiseltschaften bei Loublen bei Loublen.

en ben Toabl. B

yerr of the rienal ives Köchin, Sausbalt.
Stilten, Alleinmädden,
Sause, Küchens, Limmermädisch, Janoperional nach
bem Anstand u. f. tranu.
Kamilien am Miake lucht
lofort und wät. Stellenvermittinna Snao Lang.
new. Stellenverm. B eich. new. Stellenverm.. Beich. 18cht. 21. Televb. 3061. Eprechieit 10—12. 3—6. Gnie Bapiere Bedinaung. In bereichaftlich. flein. Hauschaft wird wegen Ersenflung eine

Röchin w. perfett tochen, einmach, u. baden tann, gel. Off. u. D. 183 Jagbl. Berlag. Welt. Köchen (Sausbalterin) füt autes Saus geiucht. Difert. u. PR. 188 Tagbl. Berlag.

Beitöchin mit gut. Beugn, gefucht Connenberger Strage 30. Einfache tüchtige

Stütze für Küche u. Sausarbelt 6. 15. Oft. gesucht. Dille port. Kr. Dirett. Graff. Moolisaliee 15. 1. Besseres Mädchen

ober einfache Stüte in Leinen Sausbalt (brei Berionen) gejucht. Rend Genetal p. Beile. Rendorier Strafe 6. 2. Tugt. Zuberl. Madden für 1. ober 15. Ottober bis mitags 3 Ubr für gelucht. R. Grobe Burg- trabe 16. 1 St. rechts.

Wegen Krantheit bes jekigen jolibes tüchtiges Mädchen für Rüche und Haus bei babem Lohn und guter Behandlung jolort gefucht. Borzustellen aw. 9 u. 1 Uhr morgens Wilbelmstraße 9. 1.

Buvertäffiges Miädchen bas burgerlich tocht, in fleinen haushalt bei gutem Lohn gefu 't.

Withelmftrage 44, Part. Megen beirat m. jetig. fitines

Ulleinmädchen aclucht Freieniusstraße 33. Auständ, Mädchen für gans ob. tagsüb. ael Kahl Seerabenstr. 19.

Einf. fauberes Madden für Hausarbeiten gelucht Albrechiftraße 9. 1. Einl. iol. Dtabchen

in tl. Sausbalt gejucht Geerobenftrage 23. B. r. Jung. franz. Chepaar lucht für lofort

Madden für alles. Sich porfteffen teben Tag von 12-2 Uhr Grobe Burgitrabe 4. 2. Canberes ehrliches

Mädden leichte Sausarbeit gediges

Alleinmäddjen fucht Ernft Reufer.

für II. Saushalt nettes ebri. Mädchen p. 1. Dit. gel. Friedrichitt. 57, 3 t. Golides ehrl. Madmen für lof, gel. Frau Bob. Moribitrabe 30, 1. Cuche sum 1. Olt. ober locter ein burchaus erf. Hausmädden. nie Beugn. Bedingung. Drit. morgens 10—11. chmitiags 4—5 Uhr Gultap-Prevleg-Str. 5,

Mädchen bas felbft, todit, u. tudit. Bausmadden gefucht Goetheitraße 5, 2.

Lugi. Tillelimadden

de i Morisstraße 68. 3.

Le t. Madden.
bas tochen fann u. etwas
Sausarb. übernimmt. in
frauenloses Bahnbojstest.
aciucht. Cfiect. u. G. 192
an den Taabl. Beriag. Buverl. Elleiamadaen gel. Frau Apothet. Did. Taunustrafte 57.

Lücht. egel. Mädchen iof. gei.. mit gut. Lobn

Gejugt für fofort ed. bald, ein bran, laub, fleisiges Madde; aus burchaus anstandiger Jamilie als

Alleinmädchen bei febr auter Berpflea, und autem Lohn Abeng-ftrafte 7. Telephon 5216.

Hausmädchen u. Monatsmädchen

u. Monatsmädchen gel. Sonnend. Str. 30.
Gelucht sum 15. 10.
evil. früher ehrl. Radch. jür Dausard. gea. boben Lohn u. gute Bed. Angebote an Hof Steinheim bei Elfville a. Rb.

Das lochen tann, für Berlin gejucht. Bordustiellen von 9—11 vorm. Abolfsallee 13, Part.

Nach Paris
ankändiges Rädcen für alle Arbeiten. etw. Französilch precend, in Llein. Houshalt gejucht. Sehr gute Zeugnisse u. Rietz. erw Hotel Imperial. Sonnenderger Strahe. Zimmer 27. p. 3—4 Uhr.

Saub. Mädchen tagsüber zu 2 Berionen net. Benn. Kransplak 2. Plabch. od. Fran tagsüb. für alle Haugarbeit aci. Schiersteiner Straße 10.1 Gallb. ehrl. Madche.

oder Frau täglich swei Stunden u. Samstag-nachm. sum Bugen gel. h. Commer. Weberg 14. 1 Un tandiges Madagen

Frau ober Madchen 114-2 Stb. nachm. Mite Rolonnabe 8. Stadtkund. Junge Mustragen v. Buchern 3g. williges Radden Beitichriften gejucht. Sofbuchhandl. Seinrich Etaabt, Bahnhofitr. 6.

für Sausbalt % Tag ass incht. Gute Behandinns. Serrnwühlgaffe 5. 1. Zuverl fraft. jüngere Juverl. fratt. jungere Aufm. sof. u. für bauernd aciucht. Borzustellen ab Freitag. mittags 2 Ubr. A. Bloem, Gr. Burgitt. 7.

Auperl. Grundenfrau für 1% Stunden friih lof. gelucht Eltviller Str. 19. 1 St. Sofrichter.

Suche eine reinliche Monatsfrau ober Mabden

für Hausarbeit.
Rheinstraße 89. 1.
Brave tucht. Monaisfrau (Mädchen) gesucht. Lo-ftellen 1—3 Uhr. Dorff, Reubauerftraße 12, 1.

Monaisfrau
149—11 Uhr gel. Müfler, Dotheimer Str. 31. 3. Sanbere Monaisfrau
od. Mädchen auf Stunden
aefucht Scheffelftr. 11. 3. Caubere Monatsfrau efucht. Frau Apothefer Did Taunusstraße 57. Did Jaunustraße 5%.

Saubere Monaisfrau
3mal wöchentlich gelucht
Morisfraße 50. 1 rechts.
Ticht. land. Monaisfrau
von 3-10 täglich. Gegend
Zietenleuse. lof. gelucht.
Dober Lohn. Zu erfrog.
bei Bäder Michele,
Chreisenaustraße 24.
Typfran golucht

Puhiran gefucht

Saubere Bugfrau gefucht Melbeibftraße 10.

Mannliche Berjonen Raufmannifches Perfonal

> Zur Dardich ung uns. Organisa on such mr an allen Orten, mon. nicht per re'., Wicht. u. strebsome Herren als = Agen en. Döchs e Dergut. Tidilfachteute m. eingearb. Besonders gee one als Nebenperdienst Dersicherungsbillro Gerd. Wegener

> Wiesb., Herderstr. 1. Vertreter

ober redegewandt. Herr. befannt in Wirtlichaften. Bädereien. Lebensmittel gelächäften für febr gangbere täglich wieder verslangte Lebensmittel gesincht gegen Propil. Aah. Goetheftrake 1. 2 'infs. oder Klatter Strade 56. unger fprachfundiger

Verkäufer

f. Drog. u. Barfum, lucht Stellennachweis für faufmann Angeftellte im Stabt. Arbeitsamt. Gemerbliches Berjonal

Ein bieliger größerer Restaurations Betrieb sucht einen tuchtigen, tautionsfäbig. Detonom. Anerbieten unter E. 136 an ben Tagbl-Berlag. Schreiner gef.

der Hausrevaraturen an Möbeln u. Böden über-nimmt. Gefl. Offert. u. R. 188 TaableBerlag.

in und außer bem Saule gegen boben Lobn gefucht. Quilenitraße 5.

Rodigneider Westenschneider hosenschneider Lagigneider

> (1. Tarif) fucht

Guffav Nölter, Buijenstraße 5.

Schneider sucht 3. Diehl. Bleiditt. 19, 1.

Sauberer Junge 15 Jahre, für I Sausarb. für lofort gelucht. Refibens Cafe. Luifenitrabe 42.

Gtellen-weluche

Weibliche Berfonen

Raufmanntides Perjonal Berfette

Stenotypiffin fucht per jofort ober fpat. Stelle auf Bant ober in großerem Betriebe. Off. Dherem Betriebe. Off.

> Tüchtige Berläuferin perf. fra. Sprache beh., fuch p. 1. Nov. Stelle in f. Spegial-Beidaft, Runft- u. Lugue-Branche bepors., 1.Ref. Dif.u. A. 187 a. Tagbi.-B.

JungeDame aus sehr auter Kamilie, persett Fransolilich wrech., jucht Stellung in o frans. Kamilie ober Büro. Dit. u. A. 413 Tagbl.-Berlag. Gewerbliches Berfonal

Geb. Fräulein

iucht für lofort ober loat. Stellung als Bufettfraulein (Anfangecin), in gutem Saule. Offerien u. L. 188 an ben Tagbi. Berlag,

Geb. Dame iprachtundig, bei. Italien, iprech., lucht Stellung bei porn. Familie ober eins. Dame als Reilebegleit. Abr. unter 3. 187 an den Tagbl. Berlag.

Bell. 3immermadden oder Jungfer

perfett im Raben, sucht Stell in vornehm. Saus-balt am flebiten bei Ausländern. Englisch u. Franz. sprech. mit beiten Empfehlungen. Ju erft. Albrechtitt. 35. Bob. B. Geordee Dame

Witme, perfett in Ruche u. Sauskatt, fucht pall. Birfungsfreis bet alt Geren ober Dame, Df. u. T. 186 Tanbl. Berlag. Alt. alleinst. Frau melde aut tochen t., lucht Bertrauensstelle zu eins. Dame oder Derrn. Dit. an Dajer, Franifurt/M., Friedrichlit. 33, 1. / F62

Au pair. Geb. arbeitsfr. Dame geset Alters, osleiniteh., sehr gewissenbalt u. ge-wandt, in i. Haushalisw., burchaus erfahren, lucht vall. Wirfungstreis in g. Hausland. Off. u. L. 191 an den Taght.-Verlag.

Hausmadchen iucht Stell sum 15. Oft.: perfeft Englisch u. Deutsch inrech. Auslander bevorz. Off. u. 28. 188 Tagbl.-B.

Einfaches solibes
Bräulein.
welches auch im Räben
etwas bewandert, lucht
Stelle als Stütze in rub.
flein. Haushalt, Westends
itraße 1, 2, Mitte.

Junge Frau o. fod t u. jamtl. Saus-

arbeiten übern., jucht Stellung, aber nur in beil Brivgtbaule. Sülner. Sownalbacher Straße 45. Mittelhau 1. Eiage.

Junges Mädden, welles perfett ichneidern fann, lucht Stelle bei R. welles perfett ichneidern fann, lucht Stelle bei R. dell. Saule. Off. unter M. 408 an den Tagbl. B. Colid. anftänd. Mädden, in Küche u. Hausarbeit erfahren, lucht Stelle in einem fl. ruhigen Hausbalt (lefbitändig). Off.

18. 191 Tagbl. Berlag.

3g. geb. Mädchen lucht Stell. pormitt. ober nachm... auch in franzöl. Framilie. Offerten unter G. 188 an ben Taabl.-B, 6. 188 an den Tagbl.-B.
Junge, aut empt. Frau,
im Kochen u. Haushalt
jelbständig. jucht von
morgens dis über Mittag Beschäftigung. Dif. unter I. 188 an den Tagbl.-Bi.

Unit. beij. Fran für nachm. 3—6 Uhr in eichäft su b. o. a. Arb. ab. Tagbl.-Berlag. To Junges beil. Madden jucht tagsüber Beich., eb. bei alterer alleinitebenb. Dame. Frbl. Offerten u. 5. 186 an ben Tagbl. Bl. Caubere unabh. Frau jucht Beschäftig. vorm., gleich welcher Art. Räh im Taghl. Berlag. Tr tinabh. Frau i. für b. Beichäftig. F. Fraund, Kelleritrage 25. Stb. Rellerstraße 25. Stb.
Frau lucht acgen 2 Stb.
Dausarbeit mobl. beisb.
Maniarde. Offerten unter
K. 191 an den Taabl.-Bl.
Fleib. ehrl. Monatsfrau
jucht täglich 3 bis 4
Stunden Beschäftigung.
Aberes Wasramitrahe 3.
3 St. L. vorm. 8—2 Uhr.
Frau lucht vor oder
nachm. 2 Std. Monatssitelle. Zeugnisse vorband.
hochstättenlitache 18. 1 St.
E. Frau lucht Walche u.
Butdeich. g. od. h. Tage.
Abr. im Tagbl.-Bi. To

Mannliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal Intell. junger herr

piel bereift, taufmannich firm, etw. prachtund., I. guivez. aus) otsc. boiten Offerien unter G. 186 an ben Tagbl. Berl. erb.

Junger Mann 19 3. lucht Stellung in Sändlergeichäft für An-u. Bertaut. Bin Gachm. in Ebelmetallen. Streng verschwieg... guies Auftr. (Bin Wiesbab.). Off. u. 3. 186 Tagbl.Berlag. Gewerbliches Personal

Bertrauensporten als Kalienboie, Lager-verwaitet, Hausverwalt, uim. l. ehrl. aup. Mann. Off. u. D. 173 Janbl. B.

Suche für meinen Cobn Lebritelle in Möbelichreinerei mit Koft u. Logis. Off. u. 3. 189 Tanbl.Berlag.

Derkäuferin D. Ben Soliman

Wilhelmstraße 30.

Tüchtige **Berkäuferin** aus ber Leberwarenbranche fofort gefucht.

Rofferhaus M. Sandel, Langgaffe 14. Große dem. Fabrit in Biebrich

judyt gu möglichft balbigem Gintritt

mit guten franz. und engl. Sprachfenntniffen, flott in Stenographie u. Schreibmafchine, für aussichter. felbst. mit guten franz. und engl. Sprachfenntniffen, flott in Stobl. Mani. geg. Haus. Stenographie u. Schreibmafchine, für aussichtste. felbst. arbeit abzugeben. Glod, Buroposten. Gest. Angeb. u. 3. 190 Tagblatt-Beriag. Luzemburgitraße 7.

Gewandte, zuverlässige

für die Warenausgabe per sofort gesucht.

M. Schneider Kirchgasse 35/37.

Tüchtige Jadenarbeiterinnen

für bauernb gesucht.

Biegand, Taunusftraße 13. Gefucht jum fofortigen Gintritt

älteres Mädchen

mit enten Empfehlungen, jum Buben von Gemufen, ein Page.

Borguftellen gm. 10-11 Uhr vorm., 6-7 Uhr nachm. Sotel "Schwarter Bod".

Ristenfabrik

sucht zum balbigen Eintritt tüchtigen Meister, ber gleichen Posten (30 Arbeiter und eine größere Anzahl Spezialmaschinen) bereits versehen hat und entsprechende Zeugnisse vorlegen kann. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Gehaltsansprüchen unter 2. 18515 an Unn.-Exped. D. Freng, G. m. b. S., Maing.

Tüchtige Schreiner u. Magner

für Holzbearbeitungswerkzeuge sofort gesucht. Adam Opel, Rüsselsheim a. M. Fahrräder- u. Motorwagenfabrik.

mit allen holgbearbeitungsmafchinen grunblich vertraut, von Mainger Solgbearbeitungefabrit in bauernbe Stellung gejucht. Angebote mit Angabe bisheriger Satigfeit unter K. 18518 an Ann. Exped. D. Freng, G. m. b. D., Maing.

> Tüchtige u. Rellerarbeiter

von Rheingauer Beingroßhandlung gefucht. Diferten unter 21. 412 an ben Tagbi.-Berlag.

Gesucht mit guten Beugniffen unter 18 Jahren. F2: Etabt. Verufdamt im Arbeitsamt.

Bermietungen gaben e Geichafteraume

Laden, gute Lage, Mitte der Stadt. 3. 3t. Lebensmittelvert., frans heitshalb. lofort absus. Bermittl. u. horder verd. Off. u. B. 177 Tagbl.-Bl.

Hobi. Bimmer. Dlani. " 21bolfitt. 6, 1. gut mobl. 3immer mit 2 Betten, Jimmer mit 2 Betten, volle Benfion.
Frantenitr. 23 mool. M. Granfenitraise 25, 3 St., mobl. Jimmer su verm.
Morigitt. 35, 1, mobl. 3. Diobl. Mani. geg. etwas Nobl. Mani. seg. eiwas Sausarb. su vermieten. Abelbeidftraße 52. Bart. Bidderstraße 28. 3.
Wöbl. Zimmer an verm. Blückerstraße 28. 3.
Wöbl. Zimmer an Herrn 311 vermieten Hellmunditraße 40. 1 r.

Gdönes 3immer

[F275

bet eins. Dame, 1 bis 2 Betten. an sub. Leute. Beamten, su v. Miller, Liedricher Strate 8, 3,

Gr. Galon mit Balfon fr. Auslicht, mit o. ohne Benfion su permieten. Martifrage 12, 3 rechts. Econ mobl. 3im. su vat. Richelsberg 12, 2. Für Rurfremde!

Filt Kurfremoe!

1 groß. Ballonsim. mit

2 Betten 1 sr. Jim. m.

1 Bett fein möbl., per

1 10. frei. mit ob. oine
Benison, event. Winters
Arrangement.

Benison Christians.

Bedison Christians.

Bedison Christians.

Bedison Möbl.

Bohn L.

Chön möbl.

Bohn L.

Chiafzimmer mit 1 od.

2 Betten per isotat su
perm. Gedanplas 5. S.

schöne, neumöblierte mit Zentralheiz ,ohne Pension

z.verm et. Gegenüb.Kurh. Sonnenberger Straffe 24. Gt. möbl. Wohn und Schlafzim. m. 2 Betten Taunusitraße 23, 3 t. Schön. gr. Zimmer mit 2 Betten. mit ober ohne Benfion. au perm. Webergalle 38. L Dobl Bimmer su berm. Gut möbl. Golafzimmer Salon u. Balton, in aut. Lage, Rübesbeimer Str., Rabe Ringlirde, au permieten, Abr im ju permieten. Abr im Lagblatt Berlag. Th Möbl. Wohn- u. Echlafberg. Wiesb. Gtr. 37, 1

Reller. Remifen, Gtall. :c Taunusitrabe 62 Reller su pm. Rab. bei Schlint,

su om. Rab. bei Rebergalle 16. 1 Anto-Garage &u perm.

Mietgefuche

3d suche 1 ober 2 Zimmer mit Küche bentrum der Stadt. Off. mit Breisangabe unter U. 187 an den Tagbi. B. Iwei geb. Damen juchen unmöbl. Wohng. 3—4 Zimmer und Rude. in gutem Saufe ob. Billa. in ichoner Lage. Off. u. M. 192 an ben Tagbl.-B. Etatt

3 wangs einquartierung! Junges Chep. o. Kind.

Junges Eben. o. Kind.

Incht 2 Zimmer. möbl. o.

unmöbl... mit Küche. bei
bober Miete. Mieter ilt
Angestellt. einer biesigen

Hogebant. Offert. unter

D. 192 an ben Tagbl. B.

Französin. Sprachlebr...

incht in beil. Haule

1—2 MÖDL. Jim.

mit Krühlt... en. Mittags...

mit Frühlt., ev. Mittags-tild. Breisofferten unter U. 181 an den Tagbl. B.

Rubige vornehme Dame jucht in feinem Saufe gut möbl. Schlafzimmer. Ungeb. mit Breis unter 21. 182 an den Tagbl.

Beamtenfamilie brei erwachiene Berjonen jucht sofort zwei möbl. 3immer mit brei Betien u. Rochgelegenheit, auf längere Zeit zu mieten. Offerten unter 3, 183 an ben Tagbl.-Berlag.

Gut möb!. 3immet Mahe Authaus, Seisuna, cvent, mit Bab, tür An-fang Ott. gef. Breisoff. u. E. 180 Jagbl. Berlag. Franzole lucht sofort 1 0. 2 mobl. Jimmel

Mabe Babnhof. Offert. u. 11. 180 an den Tagbl.-B

Bardame lunt eleg. 3immer

mit elette. Sicht für lof.
Dfiert. unter D. 187 an
ben Tagbl.Verlag.

Bubiger Berr lucht lof.
auf mehrere Monate
aut möbliertes arökeres

GOLOGIUMILET
im Nillenniertel porange.

im Billenviertel, porzugs, weise Frankfurt., Mains. Girabe. Offerten mit Breisangebe absugeb. bei Dr. Genth. Rheinstr. 65.

5dlaizimmer

50 a 3 mmet
von finderloj. Chedaar.
taasüber im Geldäst, per
bald acsubt. Nache der
Langaasie bevorzugt. Osi.
mit Breisangade unter
G. 190 an den Taabl-R.
Widdl. Wohns. u. Schiafs
sim. m. Z Bett. u. Küche
gesucht. Osi. mit Breis u.
E. 191 Taabl-Berlag.

Melierer Herr sucht
1—2 Modsselle Jimmet
mit Elektr. Licht. Osi. nur
mit Mietvreis u. O. 188
an den Taabl-Berlag.
Solides Fräulein sucht
möbl. Manjarden 3 im.
Osi. u. S. 189 Taabl-Bi
Solider iung. Mann lucht
elisand Mod. Jimmet.
Osi. u. S. 189 Taabl-Bi

Diff. u. S. 189 Tagbl. B. Befferer rus. Franzoje. Militär. jucht ichones Jimmer mit 1—2 Betten. Offerten unter 3. 187 an ben Tagbl. Berlag.

1-2 gut möblierte warme 3 mmer

mit Frühktüd u. Bedien...
nabe Schumannstraße gelegen werden ab 1. Ott.
von sehr rubigem derrin
auf. dauernd su mieten
gesucht. Offert. u. O. 186
an den Taabl.-Berlas.

Taussche
meine schöne 3-3.-Wohn.
in Schierstein gegen eine
gleiche in Wiesdaden.
Offerten unter S. 188 an
den Taabl.-Berlas.

Eleg. mobil. Wohnung Golafsim. u. Wobnsim.) für Berrn gelucht. Offert. u. 3. 189 Tagbl. Berlag.

Wohnung 2 Schlafzimmer Galon-Büro

Rucenbenut, ober Ruche, levarat, möbliert, ver lo-fort gelucht. Off. mit Br. u. R. 189 an b. Inabl.-18. Berufstätige Dame fucht gill Mobil. Zimmer

moalidit Bentrum. Dfi. mit Breisangabe unter R. 188 an ben Tanbl.-B.

Dame jucht gut mobl. Zimmer. Off. u. B. 188 Taabl.-B.

Pension ses für hoh. Sanbelsichn er, am liebsten bei Lehrer. Angebote m. Breis unt. 3. 189 Tagblatt-Berlag.

2 Buro-Räume

Bellet Lagerraum Möbel gefucht. Off 3, 186 an b. Tagbl. 23 Weinfeller

Für zwei Schuler ber Ober-Realichule wird in autem Saufe

Rost mit Wohn.

gelucht.

Offerten unter 21. 411 an ben Tanbl.-Berlag.

Zwei Räume

für Büro

möbl. ober unmöbl. in 1. Etage, fot, gel. in aut Zentrumslage. Offert. n. G. 182 an ben Lagbl. Berlag.

Tucht. Geichäftsmann I.

Laden

mit Rebengelaß

für Zigarren u. Zigarett. Gute Geichäftslage. Off. u. W. 189 Tagbl. Berlag.

Kl. Laden

für Zigarren-Geicaft au mieten gelucht, Offert. u. D. 181 an ben Tagbl. 23.

ab 15. Oftober

im Bentrum ber Stadt su mieten ober su faufen befort gelucht. Dif. unt. 3. 192 an ben Tagbl. B. Sotel Weltfälifder Soi.

Cofort gefucht von jungem Chepaar, finderlos 2-3 möbl. od. unmöbl.

(abgeschlossen Bohnung) elettr. Licht, gute Lage, Beiten, Baiche etc. wird gestellt. Offerten unter P. 182 an den Tagbl.-Berlag.

Bon ruhigem Chepaar gesucht

3-4 (ev. mehr) [dön möbl. 3immer

mit Riiche, ev. Riichenbenugung ab 1. 11. 21. Angaben erbeten unter IR, 181 an ben Tanblatt-Berlag.

Ein bis zwei gut

für jungen, beut'den Raufmann in befferem Saufe ofort zu m eten gesucht. Offerten unter B. 187 an ben Tagbi.-Berlag.

Laden.

Für Juweliergeschäft in ber Dauptftrage, ertl. Lauffeite, Laben mit 1-2 Schaufenftern gesucht. Bezahle Abstand, wurde ertl. geeignetes Daus umbauen laffen. Gefall, guidriften mit Breisangabe u. B. E. 3.69 an Anbolf Doffe, Bredlan. F122

Für Ia Putgeschäft

geeignete Labentofasitäten in erster Lage zu mieten gesucht. Die Beauftragten: Wolff, Woos & Co., G. m. b. S., Bensheim.

Großes trodenes

mit Bureau ju mieten gesucht. Saustauf nicht ausgesch offen. Diferten u. 5. 190 an ben Tagbl.-Berlag erbeten.

Wohnungen gu vertaufden

Wohnungstaujá) i

Meine ichone 4.3. W. mir Balf... 2 Keller und Mani... gegen ichone 3-3... Nohn. mit Balton und Maniarbe. Ringfirchen-Weitenbolertel. au jauich. gelucht. Offert. u. S. 187 an den Tagbl-Berlag.

Taujdie

m. 6-3immer- Bohnung 1 Siage. Kircheasie, geg. 4—5 Zimmer in modern. Daule. nabe Kirchaasie. Off. u. C. 188 Tagbi.-B.

Wohnungs-Lauich! Gelucht 5-3im. Stage i. Tauld negen 8-3-Killa. mit Garten, Rähe Bieb-richer Str. Off. mit Br. u. F. 199 Tagbl. Verlag.

Kauiche h. freundl. 2-31m.-Bohn. Manjarde in Mainz geg. ebenjolche in Miesbaden. Off. u. D. 189 Tagbl.-Bl.

Wohnungstausch !

Tausche meine moderne 3-Zimmer - Wohnung im Zentrum der Stadt gegen 4—5-Zim. - Wohn. Nabe Kaiser - Kriedr.-King, bei hober Mietzahlung. Um-augstosten werden er-stattet. Offerten u. S. 192 an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

Etagen - Billa 4-5 u. 2 3im. m. 1/, Mrg. Garten, vict. Dbitbaum. beste Lage. umflindeb. fof. zu 45 000 M. z. vert. Nar Seibst. erh. Anst. Off. u. 3. 191 Tagbl.-B.

Wohn. Radim -Buro Lion & Cie. Babnhofitt. 8. I. 708. Größte Auswahl von Miets u. Kaufobjetten jeber Art

Etagenvilla

dambachtal. 5-3.-28., mit r Garten, su vert. Off. D. 190 Tanbl.-Berlag. Rl. Landhaus

im Mefterwald preiswert au vert. Rab. Abeinich-Lothring. Imm. Geichäft, Blesbaben, Sainerg. 12

Geichaftoband i. Bentr. ber Ctabt, mit gr. Lab. u. 2- u. 4-3im.-Wohn. in b. Etage fof. zu vert. Rah. burch 3. Chottenfele & Co.

Immob.-Berm. Theat.-Rolonnabe 29/31.

yaus

in Biebrich, beste Lage am Abein, mit freiwerd, Bobn., Torsabrt, Seiten-bau, Sinterh., Wirtschaft u. Laden, sofort zu vert. Offerten unter I. 174 an den Tagbl., Berlag.

日本国×国×国×国×国×国 Berrichaftliche

mit 20 Raumen, f. Autlage, weggugs. halber f. 550 Mille su verlaufen burch x

holymann & Specht & Coulinftr. 8 Tel. 2827 調×置×置×黒×置×置×置

Etagenhaus nabe Ringfirche, 4×3-3. Wobnung, zu vert. Off. u. E. 190 Tagbl. Beriag.

Goldgrube. Bier- u. Weinwirtsch, mit Logierzim., in gut. Lage. einf. gedieg. Ausst., su vert. Uns. 160 000 Bit. Otto Engel, Adolfitr. 7. Immobillen-Raufgefuche

Villa mit Garten faufen gesucht. Angeb. 2. 185 an b. Tagbl. B

Villa

nengeitlich eingerichtet, für 1 ober 2 Familien geeignet, fofort ju taufen gefucht. Angebote unter G. 191 Tagblatt-Berlag.

Villa

aute Lage. 6-8 3. fof. au faufen gefucht. Off. u. B. 186 an ben Tagbl. E.

Villa

modern, mögl mit Gart, für bald. Besug su fauf, gelucht. Ang. v. Eigent, lofort erbeten u. D. 192 an den Tagbl.-Verlag.
Zu taufen gelucht

Villa

Sonnenberger Str., Wil-belmitraße. Frantf. Str.). Bermittler verbet. Orts-angabe. Breis und Be-bingungen u. Off. S. 187 an den Tagbl.Berlag

Sans mit Bertstätte ober wo sich solche ein-richten läst, zu f. gesucht. Beitend bevors.). Off. u. O. 166 an den Tagol.-B herrich. Ctagen-haus su taufen gelucht. Off. u. U. 185 an ben Tagbl. B.

Enche gu taufen: Haus m. Restaurantbetrieb

eutl. tiein. Dotel (Stabt-8. 175 Tagbi. Berlag.

Beff. Ctagenbaus od. Billa, hier od. Biebr., su faufen gesucht. Off. u. II. 192 Tagbl.-Berlag.

Geidaitsbaus

mt freiwerd. Laben, in bester Weichaftelage, ju faufen gefucht. Ang. unter &. 191 an ben Tagbi. Berlag.

Al. Haus mit etwas Garten, im Stadtbesirt au t. gesucht Off. u. W. 187 Tagbl.-B

Etagenhaus in guter Lage zu laufen gesucht. Angebote unt. 191 an ben Tagbi. Berlag.

Unwesen

mit groß. Sof, Stallung, Rebenraumen, au laufen gelucht. Offert. u. 2. 186 an ben Tagbl. Berlag. Bu taufen gefucht aut gelegene

Jamil.-Penfion

(Kurbaus, Taunusftraße, Bilbelmuraße ulw. im Bentrumt Off. u. D. 187 an den Tagol.-Berlag.

Gremdenpenfion oder Sotel gu taufen gefucht. An-gebote unt. S. 191 an ben Tagbl.-Berlag.

Sotel Restaurant in guter Lage su faufen geincht. Offerten unter G. 185 an ben Tagbl. Berlag.

36 suche losort au taufen Gasthof, Hotel c. fonft gute bis mittelgr. in aut. Gegend bei höchft. Ungabl. Agent. zwectlos. Erbitte nur Bestberang. Toftmann, Sambura 35. Grevenweg 7a. F122

20—30 Ruten Uder: od. Gartenland su f. gcl. Off mit Breis u Lage unter T. 189 an den Taght.-Berlag.

Holzmann & Specht Coulinstraße 8. Tel. 2827.

Kauf und Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Pensionen, Geschäften.

Bauberatung, Gutachten, Taxen.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Wilhelmstr. 56 Gegründet 1862. Fernruf 6653

Kauf und Miete von Geschäftsbäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen

Hypotheken.

Große Auswahl verifaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, 3ino u. Gefcaftshäufern

jinden Raufer bei Grundftilds-Marit, G. m. b. S. Tel. 5884 Edwalbacher Straße 4, Ede Rheinstraße.

Große herrschaftliche Besitzung

mit großem altem Bart, in ichonfter Lage bon Frantfurt a. M., ift gu Friedenspreis

zu verfausen und sosort beziehbar. Die ichlohartige Billa ift turz vor bem Kriege fertiggestellt, mit allem Komfort ber Reuzeit verjehen und in allerer em Zustand. Meichlich Nebengebäude, Garage Stallungen, Treibhau er uiw. vorhanden. Räheres durch E. Zilg, Frantfurt a/M., Mertonstr. 4. Taunus 3182.

weldvertent

Rapitalien-Gefuche Sochprima 2. Supothet, 40 000 Mt., 5%%, 5 3. lauf., auf Billa a. Kurp. absutr. Off. F. 187 L.B.

Vertäufe

Brivat-Berfäufe Beichaftealler Branden of.

Lebensmittel-Geschäft mit Lagerraumen gu pf.

Off. u. T. 188 Tagbi.-B.
Schöner großer billig zu pertaufen. Rogel, Am Schlachthof 8 Wochen alie

deutiche Schaferhunde reinraffin) su verfaufen Bellrititrafte 4. 1. Reinraffiger Bolfshund, fieben Bionate alt, bu vert. Retielbedftrage 21, Frontspike rechts.

7 jg., 2 alte hasen mit ober ohne Stall, auch einseln, billig su vert. Goldante 2. Einige Sübner zu vert. Oranienstraße 20. 2.

Oranienitraße 20. 2.

Stunfspelz u. Muft
preisw. zu vert. Nieders
malditraße 3, Sp. t.

Eleg. neu. dfibl. Koftum
(Gr. 42—44) preisw. zu
vert. Meyer, Schneider,
Nifolasstraße 39.

Brillantring Brillant-Ohrringe

einz, iehr ichöne Steine, billig zu verfanien Kaiter-Wriedrich-Ring 47.

2 links, von 12—4.
Mod. grün, Damenmant.
(Baharbeit), kaum getr., 320 Mf. zu verf. Ederniördeltraße 17. Hart. r.

Samtmantel m. Seidenfutter bill. 3. vl. dijcher, Willbeimstraße 8.

1 herren-llebergieher

4 Kindermäntel f. 6—12j.
su vertaufen
Kelleritraße 31, 3 ffs.
Elnsus, nen.
Gr. 50—52, 2 JünglingsPaleiots, Dam.-Rad bill.
Kleinert, Jahnstraße 20.

8ung!

3.20 m Annualtoff. In M., 2.30 m Annualtoff. In M., 2.30 m Alleritoff m. Abj. billig zu vert. Schwald. Strake 29. 3 St. rechts. Frack 29. 3 St. rechts. Frack 29. 3 St. rechts. Frack 29. 4 St. rechts. Frack 29. 4 St. rechts. Frack 7. Stb. 1 St. 2 Herren-Wintermantel. mittlere Bigur. 1 Jadentleid und ein Teppich, alles gut erbalten, billig alle gut erbalten, billig alle gut erbalten, bruden-litrake 5. 1. Stock.

1 Covercoat-Paletot u. impr. Covercoat-Regen-Mantel für icht. fl. Mannus verfaufen Oraniensitrake 4. Bart.

Gut erhaltenes graues

Litewta für Boft ober Bahnbe-amten billig au vert Schwalbacher Str. 8, 3.

Wollene Stridjade mit Müke verk. Egenoft. Dellmundstraße 37. 1. Galt n. schw. D. Salbichube (37) u. seid. Binien billig zu verk. Luisen straße 24. 1 L.

Rupferitid famml. ceutide, frans. englifde, nieberl. Meifter, farbig u. lchwars, gerahmt u. in Mannen, su perfauten. Beber, Lorelentina 13. 1.

Flügel

Michelsberg 28, 3 lints.
Rougertyliker zu verf.
Rettelbeditr. 13. D. 1 t.
Mandol., Gitarre verf.
Emmel. Rüdesh. Str. 38.
Umaugsbalber

meige Galonmäbel u. eine Badeeinrichtung in vert. Lansitraße 18, 2

Wegen Aufgabe 2 tompl. Ediafzimmer (imitiert)

und 3 Rüchen orima Arbeit, billig au verkaufen. Sändl, verb. Offerten unter I. 186 an ben Taabl.Berlag.

Speisezimmer hochherrichaftl., ichwarz, einen, flamifcher St 1, Ausziehtijch, Busett, Aredenz, Sosa mit Umbau, 10 Stuhle, 2 Seifel (Gobelin) aus Privatbefig

3u vertaufen. Dif. unt. E. 189 an ben Tagbi.-Berl. Ainderbett m. Wälche an perf. Ansuleben pon 11—3 Uhr. Sandl, perd. Rüdesbeimer Straße 20. 3. Stod links.

1 Deabett u. Riffen perf. Bleichftr. 41. 3 t. Klub-Garnitur

neu pr. Arbeit u. Stoff. billig su vertaufen, Juliug Bach, Sellmundftraße 37. Chaiselongue neu. peritellb., lebt prw. Coulinstrake 3, 1. Coulinitrage 3, 1.
Chailelongue, gute Arb., wie neu, 250 Mt. Abler-firage 64, 3, St. Tapes.
Sehr ichoner Diwan
750 Mt. su vert. Druben-firage 8, Mth. 3 St. r., mittags von 12 Uhr ab.
11'ir. Aleiderickanf zu vt. Weilfert 14, B. 3,

Grober Waideidrani Brandlifte, Ctagere

Blumentritt. Ruchenwage

u. Wiegemeller su vert. Molfsallee 32, Maniarbe, Gr. Lebenichtant mit verglaften Schiebeturen, oben u. unten, su pert. Alte Rolonnabe &. Stauberter mit Geitell

Babn-Rorb m. Stänber zu verfaufen.
Biebrich a. Rh., Wilbelms-Anlage 3.
Nähmasch, mit Garantis zu vert. Frankenstr. 22. L.
2 Baar Reisstelless (Nr. 43) billig zu vert.
Körneritraße 9.

Korneritrate 9.
Cin febr gut erhaltener Brennabor : Rinderwagen au vert. Rab. Schachtsitrate 17. Bart.

Aranten ahrituhi für die Straße, groß u.
itarf ach. Raber Augeliager u. Bollgummi. iehr gut erhalten. preism. au verf. Näheres bei Endwis, Blains-Rokkelm. Babeanitalt.

Reue Beiterwagen s. vf. Schiersteiner Str. 20, 1 L Damen-Fahrrab, gut erhalten. mit fast neuer Bereifung preism. zu vert. Off. u. g. 187 an den Tagbi-Berlag. Gebr. Rüchenherd

aut crb. billig su verf. Meistraße 17. Bart.
Gasinglampe
billig su verf. Kleiftsstraße 10, 3 r., vorm.

Rabinentoffer,

Blechkoffer und

Holzfiste

mit Iinteinlan für Ueber-feereile au taufen gestaht. Ancebote unter 2. 189 an ben Tagbl. Berlag.

Söhensonne

(Sanau) au faufen gef. Ung u. M. 191 Taabi. B. Cuterh. Desim ... image

su taufen gelucht. Gebr. König, Wiesbaden, Rheinitt. 41. Ferniprecher 6382.

Nähmaldine

au taufen cejucht. Off. u. D. 191 Taabl. Berlag.
Gut erb. Rahma,ch. gef. Friedrichstraße 29. 1.

Motorrad

2 3ni., aut erhalten, gu faufen gelucht. Ungeb. u. O. 191 Tagbl. Berlag.

Bade-Eurichtun

au taufen gelucht. Off. T. 191 Tagol. Berlag.

Melling, Kupfer, 3inn. 3int. Blei. Blaiden Raffe nim. fauft michiper. 11, Tel. 4878.

Uchtung beim Umaug

Alter Speicher-, Keller-u. Maniarbentram, auch Eijen, Flaichen, Lumpen uim t. Mitter, Mauer-nafie 19. Sth. 1 St.

Parterre.

Ofen

ameritan. Softem. vorzüglich brennend und erhalten. preiswert au pertaufen Kailer-Friedr., Ring 70 3.

Danerbrand-Dien, falt neu, amerit. Spitem, da. Ruppersousch, preiss wert zu vert. Geiffert. Riebermalbitraße 3.

Washtellel, Komherde auberft billig au vert. Lothringer Straße 28 Gr. Gaslülter (30 ft.). tl. Gaslülter (5 ft.), perich. Gas-Bandarme u. Lampen billig su vert. Giffistraße 3. 1 l.

7 Sas-Sänges und Jur-lamven mit Zubehör, ein Bhoto-Apparat (9 × 12) mit Zubehör, sowie sahn-technische Bücher zu vert. Geerobenstrike 3. 2 L.

El. Büro-Stehlampe bill. au vt. Bhilippsberg-straße 14. K. r. Anguseb. Freitag. b. 3 Uhr nachm. Weinfässer, 1/11, 1/12, 1/2 Stud und fleinere billia zu vert. Steingasse 9. Hof.

4ff. Saszuglampe billig gu pf. helenenitr. 30. 3 L.

bt billia ab Alerenihaler Strage 4.

einzelne Stücke. Herrmannstr. 17. L.r. Rartoffeliade au vert. Meurer, Rheinstraße 71 Clerne Betiftelle mit ober ohne Bettzeug au faufen gejucht. Dff. u B. 192 an ben Tgabl.B

Wäscheidrant, 3tür., Ratur Rüftern, su vert. Rettelbeditrage 12.

Eine Bugelmaldine u. 1 Bentrifuge preism. au vert. Schafer, Belenen-ftrage 24.

Existenz!

Suies altes taufm. Gefcaft in a lervefter Bertehrelage, 3 elegant einger. Buroraume (Etragenfront mt auffallender Retiame) bei fehr gun igem Mietvertrage fofort preiswert ju erlaufen. Offert n unter U. 186 an ben Tarbi. Berlag

Hodherrschaftliche

mod. und mod. B-rock, (allerbestes Stuttgarte Fabrikat), 140×1 0×205 cm breit, zu alten Preisen gibt ab und zu besichtigen bei

Möhelvertrieh B. Ostermann,

Klarenthaler Str. 4 Hi ter der Ringkirche.

Hochelegantes Coupé

fürftlichem Befit) mit prima Berglafung G.mm.bereifung preiswert gu vert. Stroffbuljenfabrit Glafer Oftho en a. Ih. reriaufen.

Herren-, Damen-

u. Ainderfield., Waiche

Blobel. Tevviche, Läufer. Defbetten, Gardinen ulm. Iauft D. Sipper, Richlitrafie 11. Tel. 4878.

Damenmantel (42—44) für is. Dame, gebr., su faufen gejucht. Dif. u. 3. 188 Tanbl.-31

Photograph apparate Grammophone, Koffer

Prismen-Fernglajer

fauft boditsablenb

Heesen

Monemannitraße 21.

Spielsachen

au faufen gejucht. Dff. u. D. 992 an ben Tagbl.-Bl

Briefmarten-

Sammlung

Infelden er od. Juger

ifir Berein au f. gelucht. Off. u. R. 192 Jagol. B. Rlavier. gutes Fabritat. tadellos

gutes Habritat, tabellos erh. von Brivat, bu taufen gelucht. Geil. Dit. u. D. 176 Taabl Berlag.

Suche 1 Piano

mit gutem Gesangton u. erbitte Angebote unter U. 172 an ben Taobi Bl

Möbel-Untauf

gange Einrichtungen, einzelne Stude

Julius Jager, gelenengt, 15, 1 tinte. Leiephon 5047.

Raufgejudje

fuche atter Branden. Mauthe Luffenftr. In. & b

folomaren-Geichaft taufen ober Laben du eten. Geil. Offerten ier 3. 176 an ben

Gold: Gilber=

Gegenstände lauft höchfen Bre fen. 877 E. Strud, Golbichmied, Micheleber 15 Tel. 2196.

1 gold. Spindeluhr (guch beieft). 1 goldene Brille oder Zwieder, ein Baar gold. Trauringe, auch einzeln. im Aufitaa su taufen gefucht. Raul Carl. Guitad Abo i-Str. 4. B. Angebote nur Sonntas

Angebote nur pon 11-1 Ubr.

Rleider, Bajche, Möbel ujw. fauft und sabit am beiten

Frau Alein Coulinite 3. Fipt, 3490 Erstklassige Preise

erzielen Sie nur bei Großhut

27 Wagemannstraße 27 4424 Telephon 4424

für bessere Kleider Wäsche : Pelze:

Zeiss- u. Goerz-Gillser etc. Postk. od. Tel.-Anruf gen. D. 189 Lagbl. Berlag.

200 Bentner Pferdem'i abaugeben. 5ch. Rokbach. Kellerstraße 25. Tel. 2086. Sändler-Bertäufe

Sehr ichone Auswahl, au ben billigiten Breisen au verfausen. S. Schäfer. Stifistraße 12. Barterre. Rüchen-Circichtung pu verf. Nettelbecktr. 12.

3immer-und Ruchentifche su vert. Rettelbeditrage 12.

Gut erhalt, weiher Baiditich und Kleiberichrant non Brivat zu t. gelucht Kirchaasse 54. 1. Gold-,

> Silber-Platin-Gegenstände

Alle Möbel fauft

Gellmunditrate 17. Bart

Ankauf

ganz. Einrichtungen

Telephon 2447.

Diwan. Chaifelon que

u. Gofa su fauf. gefucht. Offerten mit Breis an Rebelet, Mains. Oftein-itrabe 10. 2. Stod.

Maichfom., nußb.spol., mit oder ohne Marmor.
2 Gederfopftissen, sowie Tolletten-Eimer v. Briv. su fausen gelucht. Off. u. U. 188 an den Tagol.-Bi.
Epiegelichranf. gut erb., bell. 2- od. Itell., nur von Brivat zu faus. gel. Off. mit Breis Adelsheidtraße 75. 2.

Baby-Lide.tommode

aut erbalten, su faufen gelucht. Offert. m. Breis u. B. 186 Tagbl. Berlag.

Uhren Juwelen kauft

zu höchstem Preis

WIESBADEN Kirdigasse 70



Alles Gold, Silber, Platin, Reiten Ringe, alte Schmudjachen, Bestede

Uhren, Dungen lauft hochftgahlenb IR. Seine, Uhrm der, Bellrifftr. 4.

lanten ..

Gold- und Silbergegenständ. Uhren, Ketten, Ringe, Bestecke, alte Gold- und Silbergegenstände zum Einschmelzen zahlt sehr hohe Pre se

Spezialgeschäft

Tel. 1864. Dotzhelmer Str. 12, Part.

Unterright

Lehrerin

3mal wöch, 2 Stunden au 2 Knaben (11 u. 9 J.) für deutichen lintetricht gel. Krau Maier Moeride. Biebrich a. Rh. Raliauer Strave 5 (Aldo fahöhe). Tel. Wiesh, 4929.

in ber Alteuropa gut per-treten ift, au faufen gef Off, u. 2. 192 Taabl. B. Rontrollfalle 3g. Ausländerin Rational taufe lof, aegen bar. Ang, u. 3. 4. 7067 an b. Tagbi, Berl. F116 jucht eine Lehrerin. evil. gebrer zwedo franzöilich. Konversation. Erb. Dit. Hotel "Schwarzer Bod". Jimmer 155. Rlavier pen Brivat au tauf. gef Off. u. G. 176 Tagbl. Bl

Kaufm. Privat schule Privatschule

Herm. & Clara Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstraße. Am 15. Sepf. u. 1. Okt. Beginn neuer Vorm.-, Nachm.u. Abendkurse

Buchführung. kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schönschreiben, Französisch etc.

Brang., Engl., Deutich, auch Birfel. ert. atab.m geor. Lehrerin. Ausfands-Braris. R. Tagbi. Bl. Tu

Französisch Englisch.

Beginn nfang Oktober. Vorgeschrittene können eder eit eintreten.

Eerlitz - Schue Rheinstr. 32. Tel. 6.93.

Geöffnet von 8 Uhr mo g, Lis 9 Uhr abds.

On cherche une Française pour donner

des leçons. F. stowitch, Frankfurier - tr. 12.

Kulliger Unterrigt gelucht. Offert, u. G. 187 an ben Tagol. Berlag.

Gründl. Klavieruntert., 2mal w., 35 Mt. monatt. Off. u. B. 151 Tagbl.-Bi

Frür einen Privat . Tanzzirkel werben n. einige Damen u Serren gur Teinabme geiucht. 3, 185 an ben Taabl-Berlag.

Berloren - Gefunden

Gin buntelbrauner Stuntspelz

am Dienstag abend in ber Sonnenderger Straße verloren. Wiederbr. gute Belohnung augesichert. Billa Epianade, Sonnenderger Straße 30.
Wertoren auf dem Wege von Wishelmshöhe über Bingert nach Sonnenderger Sir. grünseberne

arünlederne
Tilitenfartentalche
Mit Monogramm L A.
Indelt Geld. Gegen bobe
Belohnung abzugeben
Woelheidstraße 103. 3.
Bor 14 Tagen ist auf
der Trevpe des Houles
Karstittaße 19 eine Isla lein. Rinderjade

mit Spachtelfragen liegen geblieben. Der ehrliche Kinder wirb gebeten, die lelbe geg. Belohn, abzug. h. Merner. Rieh fir, 19,3 Deulicher Echäferhund Mitiwoch vormittag ent-laufen. Gegen gute Be-lohnung surudzubringen Kavellenstraße 67.

Geschäftl. Empfehlungen

Bripat-Mittanstild. Midelsbera 7. 1. Stod. Smaeiderwertstätte

Briedrichtraße 29, 3, ichnell lauber u. billigft w. alle Repar. ausget. Reuantertig. u. Wenden bei Berwend, bester Jutaten u. Garantie für a. Sin, Stoffmulter 3, D.

Erf.Al. Frijeuje empi fich s. Ondulieren. Baarolleac. Walchen im D. mit elettr. Trodner. Ar hoffmann, Sabnitr. 36 Brifeule nimmt noch Damen an. Fr. Unna Eller, Donbeim. Schiersteiner Straße 3.

Manifure Merialtrafe 17. 2. Stod Blantfure G. Fenbl. Effenbogengaffe 9. 1.

Berighedenes

Umerifaner.

10 000 Dollar lofort gelfür furgiriftine, großen Geminn bringenbe Transattion. Offerten u. E. 192 an ben Tagol. Berlag.

Teilhaber

mit 50-100 Mille für teell betrieb. Blengerei y. Wurftiahrif (Motor-betrieb) erwünicht. Offert. u. h. 177 Laghf. Berlag. Raufmann

aut Frans. sorech., w. sich an einem rentablen Geichäll mit ca. 40 000 bis
50 000 Mt. tätia au beteiligen Off. u. M. 187.
gn den Tagbl. Berlag.
Bertu., sol., t. Kausm.,
50er, sucht tät. Beteilig.,
Dalbtag o. Bertrau nost.
Off. u. L. 172 Tagbl. Bl.

Beteiligung für einen leicht berftellb. Artitel (Beleuchtungsbr.) gefucht. Offert. u. E. 187 on ben Tagbl. Berlag. Finichenbiergelchaft

von Großbrauerei an eingeführten Gachmann au übergeben, Gefl. Ang 11. 186 Tagbl.Becl Wer leiht 3000 m acsen monatil. Müdsabl.
von 500 Mt... Jinsveraituna nach Uebereint.
Offerten unter T. 187
an den Taghl.Berlag.
Guter Mittagsilich
von 2 Gerren oel. PretoOfferten unter M. 189 an
den Tagbl.Berlag.

Wit. 1800.quie Siderheit u. aute inlen gu leiben gelucht. if u. B. 198 Tagbl. B.

geg. Sicherheit u. püntil monatl. Rüdzahl. nehft Zinsen aus Brivathans zu seihen nelucht. Gell Off, u. D. 186 Tanbl.B

Sn ben berbitierien finden wieder Rinder aute Aufnahme bei Frau Dr. Stephani.

Runstmäcen

für anertanntes Talent gelucht. Io Referens n pon Autoritäten gur Ein-ficht. Offerten u. B. 171 ficht. Offerten u. 2. an ben Tagbl. Berlag.

hausmenterfielle gel. Mann, Solesier u. mit all. Arb. 10w. Delgung E.eftr. Gas u. Wasier vertraut. u. wo die Frau mit tätig ist. Offert. unt. T. 188 Tagbl. Berlag.

Canawirtsichn S. ev. mittl. Gigur Beuß. mit rub. gul müt. Char. u. ben beit n Erfahr., w. auf d. Wege ebensolch gurm. Fraul zw. Einheirat f. su lern. Ernstl. Off., mögl. mit Bild. w. ebrenw. surüd-gel. wird unter W. 191 an ben Tagbl.-Berlag.

Futterabfall für Biegen gegen Abgabe von Milt gelucht. Off. u. 5. 174 Laabl Berlag.

Rind

aute Bflege au geben. Witwe

26 Jahre ait, ein Kind, eigenes beim, möchte m. igild, beren burch briefs wediel befannt w. aw. 1866. Rur ernstgemeinte Sacie. Lifett n. U. 189 an den Tagbl. Berlag.

Geschäfts-Anzeigen

Bennigfon's F59 Haarfarbe Julco

jarbta. iconit. u. haitbarit., blenb.braun,ichm. Unichabl. Schlog. Drogerie,

Drogerie Bade, Parfilmerie Altitätter. Auskunft umsonst bei Ochwerhörigkelt Ohrge Busch, nerv. Ohrschmerz, ober uns. tausendf. bew., pat. cesch. Hörtrommain. Bequem u. unsichtb. zu trag. Glanz. Anerkenn Sanis e.cand Dr. med, Lau'e bach & Co., Minchen A 47, Therwaldsenstr. 9

Glandesamt Wiesbaden

Hoher Feiertage halber bleibt mein Geschäft

Emanuel Haas, Leben: mittel roßhandlung.

Preuß.-Süddeutsche Klassenlotterie.

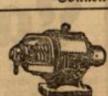
Haupt- u. Schlußklasse

Zie ung vom 14. Oktober bis 14. November ds. J. 225 000 Gowinso u. 4 Primien mit 151 517 800 Mk. Möglicher Höchstgewinn: 3 Mill. Mk.

Kauflose 4.0 100 2.0 Glücklich, Lotteriz-Einnehmer, Wilh Imstr. 58.

Wenn nidt, fo enfen sie heute noch an

Reinh. Wengel Ableilung Heizungsanlagen Connenberger Gtrage 82.



Drebstrom-Motore 1, 2, 3 PS., Kupferw., hies ge

Ventilator mit Wandring billig zu verkaufen. R. Schreeb. Nauga se 15.

Die Reise lohnt sich

Noch nite Preise!

sparen Geldi F17

Fast alle Marken neu and gebraucht lagernd.

Günzburg, Mainz Schulstraße 64, am Kalserter, Telephon 915.

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden

Adolfstraße I [an der Rheinstraße].

UMZURS in der Stadt, sowie von

Versicherung geg. Feuer. Diebst., Ab-Speditionen atter Art. An- U. Abiuhl von Waggons.

Lagerun] von Möbeln und Gütern. Verpackung von Glas, Porzellan u.

Lastfuhrwerk, Lieferung von Sand u. Kies. Gartenkies.

ustiger Ubend 4. Tr

Programm

Lachende Stunden

intrittspreise Mk. 2.50 bls Mk. 10,-Abendkasse ab 1/17 Uhr geoffnet.

Dramatische Vereinigung Wiesbaden.

Als Ersatz für die infolge polizeilichen Verbots am 12 Sept. d. J. ausgef ihre Theater-auffihrung findet am Montag. den 3. Okt. d. J., abends 8 Uhr, im "Wintergarten", Schwalbacher Straffe 8, eine

Wohltätigkeits-Vorstellung

statt. Der Renertrag die er einmaligen Auf-fühlung ist für die Hinlerbliebenen der Oppauer Explosionskatastrophe bestimmt.

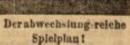
Programm: 1. Tell: Gesang, Rezitation, Harfe, humorist. Vortrag, Tanze. 2. Teil: Theateraufführung (Zwei E'nakter).

Die für "Zwei Wappen" bereits gelösten Kartet haben an diesem Tage Gultickeit. — Einlaßk rien sind erhaltlich bei den Mitgliedern Dey-kratsch, Gneisenaustr. 13, 2, u. Achilles, Echwalbacher Str. 8, 1, u. an de Abendkasse. Der Vorstand.

Meute Freitag, 30. Oktober, 8 Uhr im großen Kasinosaals

noch gelliebene Karten an der Abendkass

Franz Schellenberg Sresmoles



Rirchgasse

Das große

auf der größten Autorennstraße der Welt Berlin-Grunewald.

Spanne de Kampfe. Ueberraschende Nah-Aufnahmen in din gefahrlichen Kurven. Alle Momente des Rennens si difest-gehalte durch 20 Operateure.

Strandonkel Tom.

Eine lustige Geschichte. Aufgenommen im Strandbad Wiesbaden-Schlerstein. Haup roll n: Karl Se reiber - Wi sbaden. Gustav Stender-Wiesbaden, Frl. Wolf vom Residenz-Theater.

Zwischen den Dreien.

Eine Tragodie im bayrischen Hochland. la den Hauptrollen: E.Kalser-Titz, Mia de Chapelle, Hermann Thimig.

Trippelpaule. Originelle Gro eske mit Paul Gratz,

- Schönstes Lichtspielhaus -

Ab Samstag, den 24. Sept. 1921. Täglich von 31/2 bis 101/, the:

Erst-Aufführung! Erst-Aufführung! Der erste Olaf Fons-Meisterfilm

Drama in 5 Akten. Beiprogramm:

Das Explosi ns-Unglück von Oppau.

Kirchgasse 18 Kirchgasse 18 Der 2. Teil des großen Abenteuerfilms : Der König von Paris!

Sensationsschauspiel in 5 Akten mit Bruno Kastner.

Die Explosionskatastrophe in Oppau bei Ludwigshafen.

Frauenbriefe. Schauspiel in 4 Akten mit Maria Zelenka.

Altisraelitische Kultusgemeinde

Synagoge: Friedrichstraße 83.

Friedrichstraße 83.

F253

Zu den hohen Feiertagen können noch

Herren= und Damenplätze

abgegeben werden. Naheres im Seitenbau, Friedrichstraße 33. werktaglich von 6-7 Uhr nachmittags. Der Vorstand.

> Bur Internationalen Meffe Frankfurt a. M. 25. Cept. - 1. Ott.

Werkbund-Mefihaus

Angewandte Runft Wiesbaden'

Leipzig Grantfurt a. Ill. Schlongaffe 11 Deterofir. 1, Eel. f. 835. Wiesbaden Mitolasfir. 3, Tel. 404

Raumfunft. Runftgewerbe. Grabdenemal ... Griedhofstunft Wiesbaden' Gortenfunft. Werbefunft.

Mierifche Teitung: Rurt foppe, Rechitett D. W. 8.

ist die vornehmste und billigste Wandbekleidung.

Meine Neueinkäu'e für Herbst und Frühjahr habe ich großzügig getätigt und sind zur eleganten Raumausstattung hochinteressant und sehenswert. Leitgedanke: Qualitätsware — Zeitgemäße Stilarten. Unverbindliche Vorlage bereitwilligst.

Hermann Stenzel

Großhandel Tapeten

Schulgasse 6. - Telephon 6591. ***************

Thalia - Theater

Kirchgasse 72

Die Salansfralze

Sensationsfilm in 5 Akten.

In den Hauptrollen: Aruth Wartau u. Inge van Heer.

Telephon 6137 Das Vetektinduell

Harry Hill etr. Sherlock Holmes. Detektivschauspiel in 5 Akten. In den Hauptrollen: Valy Arnheim und Marga Lindt. Spielzeit 3-101/2 Uhr.

Ab Samstag, den 1. Oktober 1921: Der große HENNY PORTEN - Monumental-Film

-:- Die Geier-Wally -:-

Große

Welegenheitstäufe.

Mehrere Frade. Smotingsiewie Satto-Angüge, sow. einige Uebergieher in all. Großen billig abzugeben. Angüge werden angen., mit oder obne Stoffe, sowie einige Reste Stoff billig gbzugeben Schneidergeichäft Rauenthaler Straße 7.

An der Kingfirche.

Ziehung bereits 6.Okthr Insterburger Dicraeotterle 3658 Gevinne im Gesamtwerte von M 00000

10 Lose serlier am 40 M. General-Debit

Gust. Pfordte, Essen Erhältlich auch in allen Lotteringeachiliten



Schützenho! - Apotheke, Langgasse 11.

Saal

für Zang . Unterricht meeianet, frei, Offert. u. 28. 185 Tanbl. Berlag.

> Implizissimus :: Erste vornehmste Künstlerspleis

WIESBADENS Telephon 1028.

16 .- 30 September: Gastspiel Dr. fians G'Arronge Romanschriftsteller,

sowie das große neue Programm,

Taglich 5 Uhr: Tanztee mit künsterischen Darvietungen und abends 9 Uhr: lazz-Band

Trocadero Tanzpalast und Bar

Franz Schellenberg Dirchogessse Tiamos 33

Schöner fierbstaufenthalt

Eppenhain L. T. :: Kurhaus "Montesita" Pension mit voller vorzügl. Verpflegung 35 Mark. Telephon 28, Amt Eppstein.

Jul. Auer.

Taunusstraße 1

nahe Kochbrunnen

Das größte und spannendste Abenteuer des berühmten Detektivs STUART WEBBS:

S. M. der Reisende fideles Lustspi I in 3 Akten mit Paul Heidemann.

Die Explosionskatastrophe in Oppau bei Ludwigshafen.

Rhenania - Lichtspiele Schwalbacher Straße 57.



Ab heuto: Erst-Aufführung Cowboy- u. Sensa ions-films der Serie 1921/22: . des groß, amerikanisch.

"Mit Büchse u. Lasso" in 6 Episoden, 34 Akten.

In der Hauptrolle:

Edi Polo.

1. Episode: Heißer Boden. 2. Im wilden Ringen. Gegen Has und Neid. Da . Antlitz des Todes. Durch Not und Tod. Glübende Rache.

Handkoffer,

Damentaschen, Briestaschen, Zigarren - Etuis naies Fortemonin größter Auswahl. 883

A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

Franz Schellenberg Massiles Rirchesesso Instrumente (gegr. 1864

ammer :: Lichtspiela Mauriflussir, 12.

Harry Piel's größte Eensation:

las fliegende Aufo. Abenteu r in 6 Akten mit Harry Plel.

Die Löwenjagd. John Hagenbecks lustige Jagden und Abenteuer.

Kleine Eintrittspreise: 1.50 bis 3.75 Mk.

Künstlerspiele. Dir. H. Habets Conference:

Ludolf Köllisch September-Programm: Erna Maria Schreib

Tanzerin Pränlein Inze Raff Sängerin, Lissy & René ia ihren mod, Tanzen Paul Lanzig, Humorist. Zauberkönstler Ludolf Köllisch

Humorist u. Conferenc.

Gastspiel Then Degen die beste deutsche Vortragskünstlerin Theo Körner Schriftst, u. Komponist Am Flügel: F.Drinkow Guido Glaldini

Kunstpfeifer Hermann Mestrum Rheinisch, Komiker in seinen Verwandlungen Ab18, bis incl. 25.Sept. Gastspiel Bela Lasky u. Annemarie Hegner Am Flogel: C. Wierand,

Ineater

Staats-Theater.

Breitag 30. Geptember Borftellung Abonnement A. In neuer Infjenierung.

Anjang 8.30, Enbe nach 10 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr. Abonnements-Konzart

bladt Kurorenesser Leitung: Konsertmeister Bugoif Bergmann.

Rudolf Bergmann.
Ouvertûre zu Stradella"
von F. v. Flotow.
Gesang der Rheintöchter
aus Götterdämmerung "von
R. Wagner.
Bondo capricoiseo von FMendelssohn.
Fantasie aus Rigoletto"
von G. Verdi.
Watzer aus der Operette
"Die Faschingsfeo" von
E. Kaliman.
Dur und moll, Potpourri
von A. Schreiner.
Banditen-Guopp v. Strauß,
bends S Uhr im groß Saals:

Abends 8 Uhr im groß, Saaler Lieder-Abend

Kammersånger Paul Bender: Munquen (Bass). Am Flügel: Musikdirektor Erich Hammstoner.

Erich Hammaduer.

a) Auf dem Krchhof, bi Mit vie zig Jauren, c) Verrat, d) So walst du des Armen von J. Brahms.
Duthierliebe (Eln Liederkreis) von R. Saumman.
a) Fußreise, b) Der Musikant, c) Auftrag, d) Der Rattenfanger, c) Heimwoh (Wer in die Ferne will wandern) von H. Wolf.
a) Kleiner Haushalt, b) Der Mummessee, q) Hochzeitslied von Löwe.

Max Helfferich Tounusstr. 2

Bei Krampiadern geschwollenen Beinen, verdickten und schwachen Gelenken, sind meine aus allerbestem Material Guirrinisfrüm Die 428
hergestellten, nahtlosen Guirrinisfrüm Die 428
nnentbehrlich. — Alle Arten elastischer Wickelbladen. — Weibliche Bedienung.

Tel. 227 u. 6527.

halt weder werktags 1/10-1/212 Uhr Wilhelmstr. 38, 2 Sprechstunden ab. oss

3ahn-Braxis Langsaffe 16, im Saufe Eingers Rabmaich. Geich. Sprecht, 10—12 u. 2—4, außer Samst, nachm. u. Genntags.

Auffliche Gebiffe ans bestem Griebens-material. Ansert, fleinerer Gebille und Reparaturen an einem Tage. Aronen und Bruden

aus starfem 22- u. 20fat. Gold, jowie aus Platin. Saltbare Blombierungen. Behandlung von Bahn-frautheiten. Perneuf 5170.

Maler-, Ilinder- und Intreider-Trbeiten

prompt u. reell bei igster Berechn, ausgef. u. S. 188 Tagbl. Bl.

Elegante Sport-Jackell Sport-Jackell in grösshil of Auswahl W.E Khardt lühlgasse 11/13

Morfett:

Unfertigung und Mus-befferung. Buftenhalter. befferung. Buftenhalter Butten, Mauergaffe 14. 1 St.

aller Urt eig. Anferttaung empfiehlt

Jos. Mohren

9 Romerbera 9. Tantich auf hiefiger Station antommenbe

liefere ich su biflinkten Tagespreifen. Alsbaibige Beftellungen. auch für Mintervedarf nehme ich

entgegen. Ludwig Strauß

Landesproduttengroßh.

Sochheim a. M. Telephon 26.

Billige

Haferflocken, la	per	Plund	4.00
Makkaroni, la		-	9.00
Corned beef im Ausschnitt	,,	E,	12.00
Hausmach. Rotwurst	,,	,,	12.00
Margarine in 1-PtdBlock	,,	"	13.00
Nierenfett, rein	,,,	"	12.50
Raffee, Ia gebrannt, reinschme per Pfund 30.00, 26.00		1d, 4.00,	22.00

Besonders billig! 1920er Weinolsheimer Weißweine

einschl. Glas und Steuer, per Flasche

K164

reinster Fruchts ft, mit Zucker eingekocht. Flasche Mk. 15 .-.

Schützenhof-Apotheke

An unsere verehrten Abonnenten!

Die im gangen Reiche erneut eingesette Tenerungswelle hat in allen Kreifen ber Industrie und bes Sandels gang bedeutende Lohnbewegungen hervorgerufen. Auch unfere Angestellten find unter B rudfichtigung befer tati chlichen Ber-haltniffe mit gang beträchtlichen Mehrforberungen an und herangetreten.

Rachbem nun selbst ber Staat, die Kommunen, handel und Industrie, die neu eingetretenen Berhältnisse durch Lohnzulagen anersannt haben, tonnten auch wir und den Ansprüchen unserer Angestellten nicht mehr langer verschließen und mußten ihnen eine größere Tenerungszulage bewilligen.

Infolge bieser neuen gang bebentenben Mehrandgaben sind wir naturgemäß gezwung n, eine Erhöhung der bisherigen Bewachungsgebuhren von 25 % ab 1. Ottober d. 3. ein.reten zu lassen.

Die gleichen Erfahrungen, bie ble meiften unserer Abonnenten in ihren igenen Betrieben burchjumachen haben, werben bagu be tragen, unser Berlangen ichlig ju beutteilen und in biefer Borausjepung banten wir icon jest für frbl. Entgegenfommen und zeichnen Dochachtung&boll

Wiesbadener Bad- und Schließgesellschaft

mit beidranfter Saftung. Die Direttion: 2. Cado.

Azblornen 30 Kombella-Zahnpasta und besseren Friseurgeschäften

Haut- und Blasenleiden b. Männern u. Frauen - Blutuntersuchung -Wiesbaden, Marktstr. 6, L. Etage.

Dr. med. Horvath's Urolog. Institut
Leiter: G. Mohr.

Sprechstd. 10—12, 4—6, Sonntag 10—12.

Adhtung! Aditung! Große pr. gelbe Kartoffeln Bib. 90 Pf., im Str. billiger, fowie Pfludapfel, Fallapfel, Egbirnen, Roch.

D. Arens, Biesbaden.

2. Serbst, Jahnstr. 24, Hof.

Rleincentners Rot und Bilfe. Ein Kleinrentner mit 50 000 Mart Bermögen au 5 % hat i hrlich jum Leben Mt. 25:0.— er braucht jeboch mindestens Mt. 6000.—



Eine große Teuerung steht vor den Toren!

sich vollständig zwanglos unsere Qualitäten zeigen zu lassen und die Preise zu vergleichen.

Wir haben für mehrere Millionen Mark Schub waren abgeschlossen und verkaufen, solange Verrat, zu außergewöhnl. billig. Preisen.

Nachstehend Kleines Preisverzeichnis folgen:

Damen-Halbschuhe, rchwarz 135.50, 145.50, 165.50 Damen-Halbschuhe, braun hochmod. Formen 135.50, 165.50 125 Damen-Lack-Spangen- u. Schnürschuhe Damen - Lack - Spangen - u. Schnürschuhe Rahmenware 23550 Damenstiefel, schwarz, gute Paßf. 12550 Hausschuhe Damenstiefel, schwarz, Rahmen-18550 Strümpfe . Damenstiefel, braun, hochmod. 17560 Socken .

Herrenstiefel, schwarz, qualitat 12500 Herrenstiefel, schwarz, Rahmenware Herrenstiefel, braun, elegante 18550 Form 225.50 16550 Knabenstiefel, schwarz, extra 12550 Kinderstiefel, schwarz 87,50 8250 19.50, 21.50, 23.50, 1675 1350 675

Leinen-Sauhe 75.50, 72.50

Füll-Leisten 6.75

Helz-Leisten 12.50 u. 13.50

Michelsberg 28.